



# RIETBERGER Stadtanzeiger

[www.blatt-der-stadt.de](http://www.blatt-der-stadt.de)

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

## Frauenpower

Christiane Schneiders  
und Ruth Schrewe  
an der SPD-Spitze

Seite 2

## Kompromiss

Kaninchenzüchter  
verbessern die Anlage  
im Gartenschaupark

Seite 3

## Hitzköpfe

In einer Ratssitzung  
kommt es zum  
heißen Wortgefecht

Seite 5

## Aufgemöbelt

Heimatverein hübscht  
den Mastholter  
Handwerkerbaum auf

Seite 26

Schöne  
Ostertage!



**FLEISSIGE  
HANDWERKER**

ab Seite 14

Titelfoto: Adobe Stock

## Vorsicht vor Betrugsmasche

**Rietberg.** Betrüger lassen sich immer wieder was Neues einfallen. Jüngst erreichte uns der Anruf eines treuen Anzeigenkunden. Er war kontaktiert worden, um beim „Rietberger Stadtanzeiger“ Anzeigenaufträge abzuschließen. Dazu der Hinweis: Wir melden uns nicht im Namen eines Verlages. Sollte Ihnen ein Anruf, der angeblich aus unserem Hause erfolgt (achten Sie dabei bitte auf die Rufnummer, die Ihnen im Telefondisplay angezeigt wird) merkwürdig vorkommen, so beenden Sie das Telefonat umgehend und rufen uns „zurück“. Sie erreichen die **Anzeigenabteilung des RSA** unter **Tel. 05244/9609198** oder alternativ unsere Zentrale unter **Tel. 05244/9609190**.

## Zwei Frauen stehen an der SPD-Spitze

Christiane Schneiders übernimmt den Fraktionsvorsitz von Gerd Muhle

**Rietberg (mad).** Gemeinsam mit Ruth Schrewe steht Christiane Schneiders nun an der Spitze der Rietberger SPD. Geballte Erfahrung bringt sie mit. Seit 1994 ist Christiane Schneiders im Rat der Stadt aktiv, davon zunächst zwei Jahre parteilos, seit 1996 für die SPD. In ihrem Fokus stehen vor allem die Themen Stadtentwicklung sowie Klima- und Umweltschutz. „Rietberg ist eine schöne Stadt. Das müssen wir pflegen, aber auch weiterentwickeln“, so die 67-Jährige. Dazu gehören neben dem Konzept der Schwammstadt („wir sollten das Wasser nicht einfach in die Kanalisation leiten, sondern speichern“, sagt Schneiders dazu) auch die Stadtplanung. Es brauche mehr sozialen Wohnungsbau, sind sich die beiden SPD-Frauen einig. Dem Wohnraumbedarf könne nur mit Mehr-



Christiane Schneiders (links) und Ruth Schrewe sind bereit, mit der SPD vieles in Rietberg zu bewegen. Foto: RSA/Addicks

familienhäusern Rechnung getragen werden. In Sachen Straßenverkehr haben sie zwei Themen im Auge: „Die Westumgehung ist mit der SPD nur zu machen, wenn es auch den zweiten Abschnitt geben wird. Alles andere ist Neuenkirchen nicht zuzumuten“, sagt Christiane Schneiders. Außerdem ist ihr die Mobilitätswende eine

Herzensangelegenheit. „Dafür müssen wir den Schülerspezialverkehr in den Öffentlichen Personennahverkehr überführen. Mit dem 49-Euro-Ticket kann dabei sogar Geld gespart werden“, erklärt sie. Mehr Ruhe in Sachen Verkehrsaufkommen wünschen sich beide für die Rathausstraße. Da brauche es mehr Aufenthaltsqualität.



## Unfall am Kreisverkehr: Bus und Lkw passten nicht aneinander vorbei

**Rietberg.** Da wähnten sich die Schüler schon im Feierabend, als eine Kollision mit einem Lkw für einen ungewollten Zwischenstopp sorgte. Gegen 13.15 Uhr wollte der 64-jährige Busfahrer am Mittwoch vergangener Woche mit den Schülern an Bord von der Delbrücker Straße kommend nach links in die Mastholter Straße abbiegen, als der ihm entgegenkommende Lkw den hinteren Teil des Gelenkbusses rampte. Vor Ort teilte der Busfahrer den ankommenden Poli-

zebeamten mit, dass er schon in den Kreisverkehr hineingefahren war und dort dann angehalten hätte, weil er schon habe absehen können, dass es verdammt eng werden würde. Bei dem Versuch, an dem Bus vorbeizufahren, kollidierte der ausschwenkende Auflieger des 47-jährigen Lkw-Führers den Bus. Verletzt wurde niemand. Die Schüler wurden von einem Ersatzfahrzeug des Busunternehmens abgeholt und konnten ihre Heimfahrt nach einiger Verzögerung

fortsetzen. Die Polizei riegelte den Kreisverkehr für die Dauer der Unfallaufnahme ab und leitete den Verkehr aus der Rathausstraße an der Unfallstelle vorbei.

Unschön war eine Szene am Rande des Unfalls: Ein weiterer Pressevertreter wurde harsch von einer Person davon abgehalten, Fotos von den verunfallten Fahrzeugen zu machen. In Zeiten von Gaffern ist es nachvollziehbar, dass manch einer empfindlich auf Kameras in

der Nähe eines Unfallortes reagiert. Aber bitte: Wir Journalisten machen auch nur unsere Arbeit. Und wir können jedem versichern: Ein jeder unserer Berufsgruppe ist dafür sensibilisiert, keine Unfallopfer zu zeigen, erst recht nicht in prekären Situationen. Schon gar nicht zeigen wir Schwerstverletzte oder am Unfallort Verstorbene. DAS ist nicht unser Auftrag. Wohl aber die Berichterstattung über den Unfall als solchen.

Fotos: RSA/Addicks



Das Schild am Außengehege weist bereits auf die anstehenden Veränderungen hin. In diesem Jahr dienen die Freilaufgehege noch einmal als Kompromiss.

Helmut Kammermann und Johannes Wiethoff (beide GartenschauPark) haben mit einigen W376-Vertretern Michael Lückenotto, Wolfgang Erwers und Alfred Brockschnieder über Verbesserungen an der Anlage gesprochen.

Fotos: RSA/Addicks

## Die Kaninchen sollen sich künftig pudelwohl fühlen

Züchter stimmen sich mit Verterinäramt ab – dieses Jahr wird noch einmal die alte Anlage genutzt

**Rietberg (mad).** Im vergangenen Jahr hatte die Kaninchenanlage im Rietberger GartenschauPark für erhitzte Gemüter gesorgt (wir berichteten). Neben unzureichender Wasserversorgung, die die Tierschützer angeprangert hatten, waren auch die Käfige der Kaninchen deutlich zu klein gewesen. Es fehlten Sozialkontakte sowie Platz für freien Auslauf. Einig war man sich jedoch, dass die Besucher des GartenschauParks weiterhin Kaninchen zu sehen bekommen sollten. „Langfristig möchten wir eine neue Großanlage errichten“, so Johannes Wiethoff, Chef der GartenschauPark GmbH. Der Rassekaninchenzuchtverein W376 Rietberg, der die Tiere im Park ausstellte, möchte

nun tatkräftig daran mitwirken, eine solche Musteranlage an anderer Stelle im Park zu bauen. Doch wie es oft so ist: Planungen brauchen ihre Zeit. Und so wird in diesem Jahr noch einmal die alte Anlage genutzt. Die aber verbessert und den Tieren mehr Rückzugsmöglichkeiten bieten soll. Damit an alles nötige gedacht wird, war auch Amtsverterinär Thomas Haggeneby bei der Besprechung vor Ort mit dabei. Zunächst einmal soll ein Zaun verhindern, dass die Außengehege von allen Seiten zugänglich sind. So können sich Tiere, die ein bisschen Ruhe haben möchten, in den hinteren Bereich zurückziehen. Auch soll es zusätzlich zu den Holzhäuschen weitere Verste-

cke wie beispielsweise Betonröhren geben. „Es wird zusätzlich noch einen Abstandszaun geben, damit die Besucher nicht mehr direkt an die Kaninchen herankönnen“, sagt Helmut Kammermann. Leider war es in der Vergangenheit öfter vorgekommen, dass Parkbesucher die Tiere mit Pflanzen, die sie im Park gepflückt hatten, gefüttert haben. Daran seien auch Tiere verendet, heißt es aus den Reihen der Kaninchenzüchter. Die zwei 3 mal 4 Meter großen und die beiden 3 mal 3 Meter großen Areale sollen im Sommer, falls die Bäume nicht ausreichend Schatten spenden, mit einem Segeltuch oder ähnlichem beschattet werden. Da die rückwärtigen Gehegeseiten dann

nicht mehr für Publikumsverkehr zugänglich sind, könnten neben Wasserschalen auch an den Gitterwänden befestigte Flaschen angeboten werden. „Schön wären weitere Naturmaterialien im Gehege wie Baumstümpfe“, regte Haggeneby an. An den Veränderungen wollen die Kaninchenfreunde gerne mitwirken. „Wir sind ja nicht nur Tierzüchter, sondern auch Tierschützer“, sagt Michael Lückenotto. 15 Züchter werden sich bei der Anlage einbringen und ihre Tiere zeigen. Künftig dann aber auch an ganz anderer Stelle im Park, die noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Bis dahin wollen alle aus den vorhandenen Gegebenheiten das Beste machen.

aber Hallo ... !



Ostern steht an. Und der kleine Finn hat im Kindergarten jüngst die Geschichte vom Osterhasen gehört. Und was gehört zum Langohr? Na klar, bunte Eier! Also möchte Finn jetzt unbedingt Eier anmalen. Und so geht es in den Supermarkt, Eier und Farbe kaufen. Wieder Zuhause

geht es in die Küche. Während ein paar der Eier ausgepustet werden, köchelt der andere Teil vor sich hin. Finn dauert das alles zu lange und holt flugs die Färbetütchen aus der Packung. Noch ehe Mama Steffi sich versehen kann, ist die erste Tüte aufgerissen und das grüne Pulver fliegt quer über den

Küchentisch und Finns Finger sogleich mittendrin und danach schon am Pulli. Naja, zumindest braucht der kleine Hobbykünstler jetzt keinen Kittel mehr und sieht selber beinahe aus wie ein buntes Osterei.

**Ihr  
Rietberger Stadtanzeiger**

**Wir sind gerne für Sie da!**

**RSA Redaktion**

Fon 05244.960 91-92

Fax 05244.960 91-99

redaktion@peine-design.de

**RSA Anzeigen**

Fon 05244.960 91-98

Fax 05244.960 91-99

anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

  
**STADT KIOSK RIETBERG**  
 Tabak - Lotto - Presse & Co.


**GESCHÄFTSSTELLE**

**Annahmestelle für:**  
 • Familienanzeigen  
 • Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

  
**Ab ins Beet**

<b>Mulchfolie</b>	<b>7,99</b>
1,5 x 10 m .....	
<b>Pop-up-Sack</b>	<b>7,99</b>
grün, 100 l .....	
<b>Frühbeet-Pflanzfolie</b>	<b>5,99</b>
1,5 x 10 m .....	

**Neu im Sortiment!**

<b>Mövenpick Marmelade</b>	<b>1,59</b>
Wald-Heidelbeere, Mango-Marille, Erdbeer-Blutorange, 250 g .....	
100 g - 0,64 €	
<b>Bounty-, Mars-, Snickers-, Milky Way-, Twix-Minis</b>	<b>1,99</b>
206 g .....	
100 g - 0,97 €	
<b>Rolo</b>	<b>1,59</b>
4er-Pack, 166,4 g .....	
100 g - 0,96 €	
<b>Nuts</b>	<b>1,59</b>
5 x 30 g .....	
100 g - 1,06 €	
<b>Küchenrollen</b>	<b>9,99</b>
3-lagig - 51 Blatt à 21,6 x 23 cm, 16 Rollen ....	
1 Rolle - 0,62 €	

**Wir wünschen Ihnen  
frohe Ostertage!**

**Super Schnäppchen**

**Sonderposten · Importpartien**

**33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3**  
**33397 Mastholte, Alte Landstraße 8**  
**Vinnemeier GmbH**

## Best of Varieté in der Cultura

**Rietberg.** Bereits zum zweiten Mal kommt die Veranstaltung Best of Varieté nach Rietberg. Artistik, Akrobatik und jede Menge Spaß erwarten das Publikum. Es gibt noch ein paar wenige Rest-

karten für diese ganz besondere Show, die am 15. April die Zuschauer in Atem halten wird. Los geht es um 18 Uhr in der Cultura. Karten gibt es bei der Touristinfo unter 05244/986100.

## Lesermeinung



**In Ratssitzungen geht es zuweilen heiß her. Nicht immer sind alle einer Meinung. Über das Gebahren eines Politikerkollegen kann man sich somit auch mal ärgern. Dazu schrieb uns Birgit Meierotte (CDU-Fraktion) aus Rietberg folgenden Leserbrief:**

Es ist erstaunlich, wie viel Flurschaden eine einzige Person in der Rietberger Stadtgesellschaft anrichten kann. Mit seinen Entgleisungen in der letzten Ratssitzung hat Gerd Muhle den Bogen endgültig überspannt. Ich bin das rücksichtslose und polemische Gebahren auf Kosten von Mitmenschen nur noch leid. Ich bin nun seit 2020 im Stadtrat und darf folgendes in Erinnerung rufen:

1) Es ist Gerd Muhle anzulasten, dass die Ehrenamtler im Friedhofswesen resigniert und die Pflege der kirchlichen Friedhöfe frustriert aufgegeben haben. Immer wieder teilte Gerd Muhle gegen ehrenamtlich Aktive im Pastoralverband sowie gegen die Kirche aus. Der Gipfel war eine Demonstration, die Muhle mit Ortsfremden am Totensonntag vor St. Johannes Baptist anzettelte, um den Kirchgängern Parolen entgegenzuschmettern. Die Konsequenz: Die ehrenamtlich verwalteten Friedhöfe sind nun größtenteils in Besitz der Stadt. Über die Jahre belasten die Friedhöfe unseren städtischen Haushalt mit Millionenbeträgen. Zusätzlich steigen die Bestattungs-

kosten deutlich an.

2) Nun wiederholt sich das Schauspiel und Gerd Muhle inszeniert sich auf Kosten des Varenseller Ehrenamts. Er behauptet wahrheitswidrig, dass die SPD-Fraktion über das Vorhaben, in Varensell Vereinsräume zu schaffen, nicht informiert gewesen sei. Er feiert sich als Garant für niedrige Kosten, obwohl er Gespräche mit Vertretern der Bürgerinitiative ablehnt. Zuletzt vergleicht er Ratskollegen mit „Donald Trump“ und phantasiert, Beschlüsse würden „durchgepeitscht“.

3) Es geht Gerd Muhle nicht um die Sache. Er möchte sich auf Kosten des politischen Ehrenamtes inszenieren. Doch Kommunalpolitik braucht Menschen, denen das Wohl ihrer Stadt und ihrer Bürger am Herzen liegt. Dieses offensichtliche Schauspiel braucht Rietberg nicht!

4) Die SPD täte gut daran nach über vierzig Jahren ihr Führungspersonal zu hinterfragen. Denn ein solcher Politikstil hat in Rietberg keine Zukunft, hoffentlich bald auch nicht mehr in der SPD-Fraktion.

**Birgit Meierotte**  
**Rietberg**

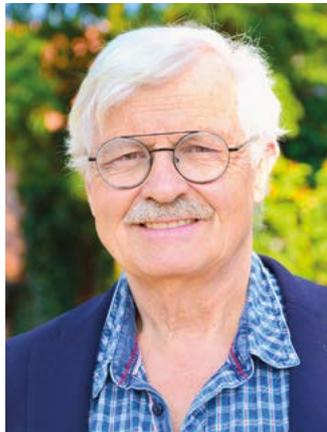
# „Herr Bürgermeister, schützen Sie die Ratsmitglieder“

Heinz Isenbort (CDU) bat Andreas Sunder um Schützenhilfe bei verbaler Schlacht in Ratssitzung

Rietberg (dg). 20 Tagesordnungspunkte standen auf der Sitzungsliste des Stadtrates, bei denen es überwiegend einstimmige Beschlüsse gab. Doch beim letzten Thema im öffentlichen Teil, bei dem es um die regelmäßige Bezuschussung des Gemeinschaftsraums Varenzell ging, kippte die so oft in

Diskussionen beschworene Contenance. SPD und CDU ließen noch einmal über ihre Sichtweisen jeweiliger Wahrheiten sprichwörtlich die Fetzen fliegen. Dabei ließ Bürgermeister Andreas Sunder teilweise Schwächen in der Sitzungsleitung erkennen.

Aber der Reihe nach: Im Laufe der Ratssitzung gab es zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ beizutreten, längeren Pro- und Kontra-Austausch. Die Vereinigung solidarisiert sich mit der Initiative „Seebrücke“ und der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer. Sie appelliert, aus Seenot gerettete Schutzsuchende zusätzlich aufzunehmen. Der Antrag wurde abgelehnt, da Rietberg laut Andreas Sunder mehr als ausgelastet ist. Auch eine Solidaritäts-Erklärung fand keine Mehrheit. „Solidarität wird durch unser Ehrenamt in Rietberg schon sehr



Gerd Muhle von der SPD

esse. Laut Ortsvorsteher Wenzel Schwienheer (CDU) seien Überlegungen dazu im Herbst 2022 konkreter geworden. Um der Gründung eines Bürgervereins Planungssicherheit zu geben, wurde in der Dezember-Ratssitzung ein Vorratsbeschluss gefasst, der Initiative 3.000 Euro monatlichen Mietzuschuss zu zahlen. Den Antrag hatten Schwienheer (CDU), Manfred Habig (FWG) und Diana Kochtokrax (CDU) unterzeichnet. Die SPD wurde laut Gerd Muhle erst einen

## CDU und FWG wollten Antrag durchpeitschen

Tag vor der Ratssitzung informiert, da sah sie rot. „Wir unterstützen eine Lösung für Varenzells Vereine, doch hier wollte die CDU, gemeinsam mit der FWG, etwas durchpeitschen“, so Muhles Credo. Er sah das jetzt als neue Bürgermeister-Mehrheit. Dieser könne den schnellen Beschluss gebrauchen. Die Verwaltung wurde zu spät informiert, so Schwienheer.

Muhle machte seine Sichtweise öffentlich und informierte



Marco Talarico von der CDU

die Presse. 125 Quadratmeter Raumgröße für 3.000 Euro monatlich sind 24 Euro Miete pro Quadratmeter. „Zuviel, nicht mit uns, zumal auch eine private Immobilie finanziert wird“, so Muhle. Politik und Vereinsseelen waren empört. Doch Muhle hat es nicht verstanden. „Der Beschluss diente der Vorplanung. Er reißt die Raumplanung auseinander. Mit Nebenräumen, Treppenhaus, Fahrstuhl sind mehr Flächen zu beachten. Er haut blind drauf und schadet allen“, grollt die CDU. Mit keinem Beteiligten hat er je gesprochen. Muhle bohre beharrlich neben der Realität, so die Christdemokraten weiter.

Zwischenzeitlich wurde in Varenzell weiter geplant. Hesse realisiert sein Bauvorhaben mit einer Option, bei Bedarf einen Vereinsraum anzubauen. Im nicht öffentlichen Teil der Sport-, Sozial- und Kulturausschuss-Sitzung am 16. März, stellte Architekt Frank Hurlbrink eine überarbeitete Planung mit 212 Quadratmeter Raumgröße vor. Dafür zahlt die Stadt ab 1. Januar 2024 einen Zuschuss von 2.000 Eu-

ro monatlich über einen Zeitraum von 20 Jahren. Rund 9,45 Euro pro Quadratmeter. Zusätzlich gibt es für die ersten fünf Jahre 500 Euro im Monat für Vereinsgründung und Erstausrüstung. Gesamtvolumen: 510.000 Euro. Darüber war sich der Ausschuss einig. Sunders Wunsch nach Sachlichkeit platzte jedoch schon zu Beginn. „So sang- und klanglos können wir das nicht stehen lassen“, eröffnete Muhle seine Stellungnahme. Grottschlecht sei die Kommunikation in der Sache gewesen. Dieser Vorwurf ging an CDU-Fraktionschef Marco Talarico und Sunder. Der Bürgermeister hat den Unmut der Öffentlichkeit gespürt. „Ohne unser Einschreiten gäbe es heute nicht den tragbaren Kompromiss“, so Gerd Muhle.

## Lautstarke Proteste nach Muhles Trump-Vergleich

Darauf folgte lautstarker Protest von CDU und FWG. Talarico zur SPD: „Muhle, Sie verdrehen die Tatsachen bis zur Unkenntlichkeit.“ Muhle konterte: „Das müssen Sie gerade sagen, Herr Trump.“ Wenn der verbale Hexenkessel bis dahin brodelte – jetzt kochte er über. Lautstarke Unmutsäußerungen füllten den Ratssaal. Bürgermeister Sunder griff ein und beruhigte die Gemüter. Gerd Muhle nahm seinen Präsidenten-Vergleich zurück und der Rathauschef forderte zur Abstimmung auf. Bei einer Gegenstimme (FDP) wurde die Vorlage angenommen. Geht doch – viel Lärm um Nichts. Es war mal wieder eine Lehrstunde politischer Realitäten.

## Muhle bohrt ständig an der Realität vorbei

umfangreich geleistet“, so Judith Wulf (FWG). Nachdem alle Tagesordnungspunkte entschieden waren, rief Bürgermeister Sunder zur Abstimmung „Gemeinschaftsraum Varenzell“ auf. Vorsichtig sanft klang seine Botschaft: „Wir wollen hierbei nicht zurück, sondern nach vorne schauen.“

Was war bisher geschehen? Im Klosterdorf sind alle Vereine seit Langem auf der Suche nach einem Gemeinschaftsraum, wie in anderen Ortsteilen vorhanden. Nachdem eine kirchliche Immobilie langfristig nicht zur Verfügung stand, kam den Aktiven die Idee, mit Familie Hesse zu sprechen. Auf dem Gelände der ehemaligen Feierscheune der Gaststätte entsteht ein neuer Veranstaltungsort mit kleiner Brauerei. Das Gebäude aufzustocken für die ersehnten Räumlichkeiten fand beiderseitig Inter-



**Die Ehrung langjähriger** Mitglieder war der Höhepunkt der diesjährigen Generalversammlung der Kfd Varensell. Im Mittelpunkt stand dabei Theresia Schulte, die der Kfd Varensell bereits seit 70 Jahren die Treue hält. Weiteren 20 Frauen dankte die Vorsitzende Maria Kobusch für 60, 50, 40 und 30 Jahren, die sie schon bei der Kfd als Mitglied dabei waren. Insgesamt waren 55 Frauen der Einladung zur Versammlung gefolgt und lauschten nach einem Imbiss den Berichten des Vereins. Das Foto zeigt die Jubilarinnen: Maria Kobusch (hinten v.l.), Petra Winter, Marlies Pieper, Hildegard Haverkamp, Magdalene Haßmann, Manuela Echtermeyer, Rita von Pabrutzki-Rohde, Christel Humann, Maria Jakobtorweihen, sowie Gerda Gerling (vorne v.l.), Anni Hülsey, Maria Hemschemeier und Elfriede Siefert. Foto: privat



**Für noch mehr Erfolg:** Die Varenseller Sportschützen haben kürzlich ein Seminar für das Auflageschießen angeboten. Werner Batoja, Herausgeber zweier Fachbücher in diesem Bereich, brachte interessierten Schützen die Besonderheiten des Auflageschießens in Theorie und Praxis nahe. Anhand des „perfekten Schusses“ ging Werner Batoja auf die verschiedenen Technikelemente, Atmung sowie den inneren und äußeren Anschlag ein. Auch die persönliche Ausstattung, Luftgewehr, Schießbrille und Schießkleidung sowie Sicherheit und Regeln wurden besprochen, bevor es an die Praxis ging. Das Foto zeigt eine der beiden Seminargruppen mit Norbert Pülke (v.l.), Rudolf Lampe, Gerd Strohm, Nico Runte, Josef Peitzmeier, Seminarleiter Werner Batoja, Burkhard Rofallski, Markus Merschbrock, Werner Ketzer und Hubert Bastian. Foto: privat



**Mit Kaffee zu scharfer Sicht:** Durch den Verkauf ihrer Kaffeesäcke unterstützt die EOS Kaffeerösterei in Neuenkirchen den Verein „EinDollarBrille“. Mittlerweile ist durch diese Aktion und auch durch zusätzliche Kundenspenden ein Betrag in Höhe von 1.560 Euro zusammengesommen, der dem gemeinnützigen Verein in voller Höhe zur Verfügung gestellt wird. Der Verein „EinDollarBrille“ hat das Ziel, Menschen weltweit und dauerhaft mit günstigen, und vor Ort produzierten Brillen zu versorgen. Mehr als 950 Millionen Menschen bräuchten eine Brille, können sie sich jedoch nicht leisten, heißt es vom Verein. Kinder können nicht lernen, Eltern können nicht arbeiten und für ihre Familien sorgen. „Unser Team ist begeistert von diesem nachhaltigen Projekt, und wir möchten die Organisation mit dem Verkauf weiterhin unterstützen. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Kunden, ohne die wäre dieser Betrag nicht zustande gekommen“, so die EOS-Inhaberin Christina Hagenkort, die sich mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins Uli Herbort traf. Foto: privat

**Generationswechsel** im Imkerverein Mastholte: „Nun sollen mal die Jüngeren ran“, sagte der langjährige Vorsitzende Johannes Meierfrankenfeld (links). Weil der Verein in den letzten Jahren immer mehr Zulauf von jungen Menschen bekommen hat, beschloss die Generalversammlung, diesen Aufruf wörtlich zu nehmen und einen echten Generationswechsel vorzunehmen. Mit dem 25-jährigen Fabian Gretenkort steht nun ein sehr junger Vorsitzender an der Spitze, der jedoch keinesfalls unerfahren ist. Immerhin schon seit 2009 im Verein hat er sich immer mit eingebracht und war bei vielen Aktionen ganz vorne mit dabei. Johannes Meierfrankenfeld, der das Amt 2009 übernommen hatte, bleibt dem Verein als Ehrenvorsitzender mit Rat und Tat und seinem schier unerschöpflichen Wissensschatz um Bienen, Honig und Vereinsarbeit auch weiterhin erhalten. Der Verein dankt Meierfrankenfeld, der insgesamt 30 Goldurkunden für seinen Honig bekam, für unermüdliche Tätigkeit rund um den Verein. Die Honige aus dem Mastholter Verein sind für ihre Qualität bekannt. Foto: privat



## Auf einen Blick



**Das 75-jährige Bestehen** ihres Ordens haben die Schwestern von Nazareth im Haus St. Margareta in Neuenkirchen gefeiert. Am Fest des Hl. Josef, am 19. März 1948, wurde im südindischen Bundesstaat Kerala die Gemeinschaft der Schwestern von Nazareth gegründet. Heute gehören ihr rund 900 Frauen in drei Ordensprovinzen in Indien an. In Deutschland sind sie seit 50 Jahren in derzeit neun Niederlassungen tätig. Eine davon ist das Altenkrankenheim St. Margareta in Neuenkirchen seit 48 Jahren. Aus dem Erlös des Glühweinstandes und weiterer Spenden konnten Pfarrgemeinderat Jürgen Lütkehellweg (links) und Kornelia Ellebracht (Organisation Adventsmarkt) zusammen mit Pfarrer Zander einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an die Schwestern überreichen. Foto: privat



**Einen kurzweiligen** Nachmittag verlebten sie in der Domschenke: 39 der noch 52 lebenden Mastholter Schützen-Königinnen sind der Einladung gefolgt. Mit dabei waren unter anderem die Jubelköniginnen 25 Jahre Resi Daniel, 40 Jahre Gisela Röhr und 50 Jahre Anni Brinkhaus. Neben der aktuellen Königin – und mit 27 Jahren die jüngste Regentin an diesem Tag – Marina Grauthoff, waren auch drei ehemalige Königinnen über 90 Jahre dabei: Gisela Herbolt, Anni Brinkhaus und Käthe Graute. Die dienstälteste Adelsdame an diesem Tag war Elisabeth Schnieder, die 1962 auf dem Thron saß. Dazu gab es an diesem Tag ein schönes Programm mit Spielen und einem Sketch auf Plattdeutsch, den Elisabeth Stiens und Annette Hansmeier vorbereitet hatten. Der Abend klang bei Kaiser Matthäus Wallach aus. Foto: privat



**Mit einem leckeren** Essen haben die Mastholter Jäger einige Flüchtlinge in Rietberg erfreuen können. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung und mit Unterstützung der Caritas Mastholte hatten sie 60 – vorwiegend ukrainische – Flüchtlinge für ein Wildessen in die Räume der ehemaligen Hauptschule Mastholte eingeladen. Gekocht wurde ein klassisches Wildgericht mit Rehulasch, Kartoffeln und Rotkohl. Die Aktion, an der Marvin Erkelenz (v.l.), Peter Tölle, Andreas Bohmeier, Markus Schnitker, Hendrik Dirkwinkel, Julius Schnieder, Bernhard Kleinhakenkamp und Jörn Schnitker beteiligt waren, wurde mit viel Freude und Dankbarkeit wertgeschätzt. Ein besonderer Dank gilt Familie Schnieder, die 25 kg geschälte Kartoffeln gespendet hat, sowie den Revierinhabern für 15 kg Rehulasch. Foto: privat



**Beim TuS Westfalia** Neuenkirchen freut man sich, für die Breitensportabteilung ein junges und engagiertes Vorstandsteam gefunden zu haben. Das Jugendteam mit dem Namen „Young Athletes“ besteht aus Kira Fleiter (2.v.l.), Sophia Gilbert (3.v.l.), Sabrina Andersen (2.v.r.) und Jana Giseker (rechts). Über den engagierten Nachwuchs freuen sich auch Breitensport-Abteilungsleiterin Maria Allerbeck (links) und Anika Merkel (Kreissportbund Gütersloh), die den jungen Frauen ein kleines Starterpaket überreichte. Erste Erfahrungen haben die vier Damen bislang als Gruppenhelferinnen und Übungsleiterinnen sammeln können. Das J-Team freut sich nun auch außerhalb der Sportstunden Projekte für Kinder und Jugendliche zu organisieren, auf die sich auch interessierte Nichtmitglieder freuen können. Foto: privat



– Anzeige –

## Eingeschränkte Öffnungszeiten

**Rietberg.** Das Osterfest naht. Und wie in jeden Ferien passen die Abteilungen der Stadtverwaltung in dieser Zeit ihre Öffnungszeiten an. Am Kar Samstag, 8. April, bleiben das Bürgerbüro und auch die Touristikinformation ausnahmsweise geschlossen. Das Hallenbad am Torfweg bleibt während der gesamten

Osterferien geschlossen – also kann vom 3. bis 15. April nicht geplanst werden. Das Standesamt ist in der Zeit vom 3. bis zum 14. April nur vormittags geöffnet und zwar immer in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und wünscht allen Rietbergern frohe Ostern.

## Osterfeuer am Mastholter See

**Mastholte.** Die Messdiener aus Mastolte laden wieder zum Osterfeuer am See ein. Eingeleitet wird es wie jedes Jahr mit einer Andacht, die von dem Jugendorchester Mastholte begleitet wird. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl gesorgt. Los geht es am 9. April um 18.30 Uhr. Die Messdiener aus Mastholte nehmen ger-

ne auch noch Strauchschnitt für das Osterfeuer entgegen. Dieser kann am 8. April abgeholt, oder selbst zum Osterfeuerplatz nahe der Mini-burg gebracht werden. Dazu entweder eine WhatsApp mit Bild vom Strauchschnitt an 0151/56188734 senden oder sich unter der Telefonnummer ab 16 Uhr anrufen.

volksbank-rietberg.de

**Was Sie alleine nicht finden, finden wir zusammen.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen frohe Ostern, viel Erfolg bei der Eiersuche und eine wunderschöne Zeit mit den Liebsten.

**Volksbank Rietberg**

## Kreuzweg für Kinder

**Rietberg.** Kinder und ihre Eltern sind am Karfreitag, 7. April, zum Kinderkreuzweg in Rietberg eingeladen. Los geht es um 11 Uhr von der Pfarrkirche aus. Der Weg des Kreuzweges führt über den Wall bis zur Klosterkirche.

## Osterfeuer mit der KJG

**Neuenkirchen.** Auch in diesem Jahr organisiert die KJG Neuenkirchen wieder ein Osterfeuer. Dafür werden alle Interessierten für Ostersonntag, 9. April, auf die Wiese von Familie Wortmeier, Schellertstraße 1 in Neuenkirchen, eingeladen. Um 19 Uhr geht der gemütliche Abend mit einer kleinen Andacht los, an deren Anschluss gemeinsam das Feuer entzündet wird. Die diesjährigen Jugendlagerteilnehmer versorgen die Besucher mit leckeren Bratwürstchen, Currywurst und natürlich auch mit diversen Getränken. Außerdem sorgen Pavillions, Strohhallen und illuminierte Bäume zusätzlich für eine gemütliche Atmosphäre.



## Zum Glück Gesundheitspraxis Menzler

Verl & Rietberg unter einem Dach

**Rietberg/Verl.** Unser Umbau zur Erweiterung unserer Gesundheitspraxis ist abgeschlossen und ab sofort steht die neue Eingangstüre in **Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 7**, für Sie offen. In unseren neuen großzügigen Räumlichkeiten in der Gesundheitspraxis Menzler in Rietberg erwartet Sie ein fachlich fundiertes und zudem großes Therapeuten-Team, das innerhalb der Gesundheitspraxis interdisziplinär arbeitet und Ihnen beratend zur Seite steht.

Um Sie und Ihre Familien auf Ihrem Weg zur Genesung bestmöglich zu unterstützen, haben wir die neusten Weiterbildungen in allen Bereichen der Ergotherapie absolviert. Auch haben wir kräftig in neue Therapiemittel investiert. Von Ultraschalltherapie, PC-gesteuerten Hirnleistungsprogrammen, Neurofeedback-Therapieplätzen, einen Therapiegarten für unsere Jüngsten und ganz neu unser Therapiebegleithundteam Claudia & May im Kurs „Fit für die Schule“, Teletherapie und vieles mehr.

Für unsere Hausbesuche setzen wir auf umweltfreundliche E-Mobile. Wir haben einen rollstuhlgerechten Eingang, ausreichend viele Parkplätze



Fotos: privat

und die Bushaltestelle sowie eine E-Ladestation in unmittelbarer Nähe.

Unsere Rezeptionskräfte nehmen Sie gerne wie gewohnt vor Ort in Empfang oder Sie melden sich unter **05244/405 86 00**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Claudia Menzler & Team**



Gartenschaupark-Geschäftsführer Johannes Wiethoff (v.l.) und Parkmeister Helmut Kammermann freuen sich, dass Orwi-Ei-Chef Thomas Determeyer dem Park für die Ostertage insgesamt 7777 bunt gefärbte Eier gependet hat.

Foto: privat

## Tolle Rätselrallye im Park

Besucher können sich auf viele Highlights freuen

**Rietberg.** Da ist Grips gefragt: Die Mitarbeiter des Grünen Klassenzimmers haben eine schöne Osterrallye vorbereitet. Am Ostersonntag und -montag, 9. und 10. April, geht es um Fragen rund um Ostern, Natur und Frühling. Am Ende gibt es für die Kinder natürlich auch eine kleine Überraschung. Zudem erhält jedes Kind ein tolles neues frühlingshaftes Rieti-Ausmalbild samt Ausmalstiften. Jeweils sechs Stationen müssen gefunden werden, an jeder Station ist eine kleine Aufgabe zu lösen. In beiden Parkteilen gibt es unterschiedliche Fragen, so dass sich das Miträtseln in doppelter Hinsicht lohnt. Und: Die Fragen sind so gestellt, dass sie sich an kleine und große Rätsel-

freunde gleichermaßen richten. Der Rätselspaß läuft die ganzen Ferien über, Teilnahmebögen gibt es an den Eingängen. Außerdem bringen 7.777 bunte Eier Farbe ins Spiel. Jeder Parkbesucher bekommt eins bei Eintritt.

Wie immer beginnt mit den Osterferien auch die Sommersaison im Gartenschaupark. Der Rieti-Express, der kleine Bummelzug, der die Parkteile Mitte und Nord verbindet, rollt an Sonn- und Feiertagen wieder los. Ab Ostern stehen an Sonn- und Feiertagen die Tretboote am Obersee zwischen 13 und 18 Uhr für eine Tour auf dem Wasser zur Verfügung. Der Gartenschaupark ist in der Sommersaison täglich von 6 bis 20 Uhr geöffnet.

### Tanzspaß mit 20, 40 oder 60 Jahren

#### DiscoFox-Kurse für Paare

Mittwoch, 19. April 2023 - 20:00 Uhr  
Freitag, 21. April 2023 - 17:00 Uhr  
Sonntag, 23. April 2023 - 11:30 Uhr

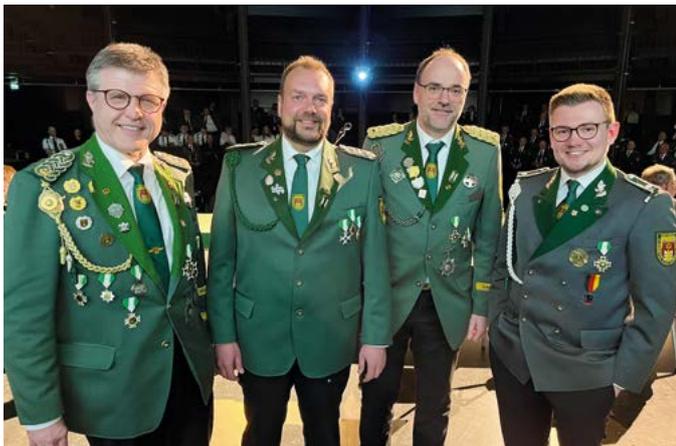
#### Tanzkurse für Anfänger

Donnerstag, 20. April 2023 - 20:00 Uhr  
Freitag, 21. April 2023 - 21:00 Uhr

rics.de

**Ric's Tanzcafe** A D T V

Die Erlebnis-Tanzschule · Rheda-WD · ☎ 05242-9 49 49



Michael Aufderstroth (v.l.), Christian Stücker, Stefan Kay und Johannes Grusdas führen die Rietberger Schützen als neu gewähltes Vorstandsteam an.

Fotos: privat



Das Königspaar Corinna und Michael Descher (hinten v.l.) Stefan Kay und Andre Nordmann ehren Hubert Aufderstroth (vorne v.l.), Hans-Jürgen Fischer, Peter Schulze, Josef Hillman und Franz-Josef Laukemper.

## Rietberger Schützengilde jongliert mit hohen Zahlen

Neues Gesicht: Johannes Grusdas ergänzt das bewährte Vorstandsteam der St.-Hubertus-Schützen

**Rietberg.** Zufriedene Gesichter bei der Generalversammlung der Rietberger Schützen. 150 Grünröcke waren der Einladung gefolgt, die aus Gründen der Nachhaltigkeit das erste Mal nicht in Form persönlicher Briefe, sondern über Webseite, App, Social Media und Zeitung erfolgt war. „Der Erfolg dürfte für sich sprechen“, sagte der Vorsitzende Stefan Kay. „Damit sparen wir zudem eine Menge Zeit und Portokosten“, ergänzte der zweite Vorsitzende André Nordmann, der erstmals in seiner Funktion durch die kurzweilige Versammlung führte. Die Anwesenden Gilde-Schützen konnten sich von einem solide aufgestellten Verein überzeugen: Trotz wichtiger und langfristiger Investitionen konnte Kassierer Tom Strothoff einen nahezu ausgeglichenen Haushalt mit nur einem kleinen Minus in der Kasse präsentieren. Auch die Mitgliederzahl blieb 2022 mit rund 1.120 Schützen nahezu konstant. Spannende Neuigkeiten hatte Jungschützenmeister Markus Kraft im Gepäck: „Wir werden das Vogelschießen noch weiter aufwerten und wollen Lust machen, irgendwann auch mal auf den großen Vogel zu schießen“, sagte er. Dafür wird der



Die Ehre, Heinz Buschsieweke (links) für 60 Jahre Mitgliedschaft auszuzeichnen, lässt sich König Michael Descher nicht nehmen.

Adler ab diesem Jahr deutlich größer werden, aber natürlich noch etwas kleiner bleiben als der große am Montag. Die Insignien werden noch mit kleinen Patronen und Gewehren erlegt. Dann wird auf die große Waffe mit großen Patronen gewechselt. Bewerbermangel herrscht zwar keinesfalls. Im vergangenen Jahr wollten gleich acht Jungschützen die Königswürde erringen. „Doch mit dem großen Kaliber macht es dann sicherlich noch mehr Spaß als jetzt schon“, ist Markus Kraft überzeugt. Die Vorstandswahlen bestätigten Stefan Kay im Amt des

Vorsitzenden. Auch Michael Aufderstroth (Sterbekasse) und Christian Stücker (zweiter Kassierer) wurden für weitere fünf Jahre gewählt. Als neues Gesicht wird sich künftig der langjährige Offizier und Ex-Jungschützenmeister Johannes Grusdas im Führungsgremium einbringen. Dann ging es am Abend der Generalversammlung natürlich auch darum, die langjährigen und treuen Mitglieder der Gilde zu ehren. Dem Verein seit 70 Jahren treu sind Herward Glinski und Bernhard Gödde. Seit 60 Jahren im Verein sind Heinz Buschsieweke und Bernhard Rübbel-

ke. Einen Orden für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Hubert Aufderstroth, Bernhard Borgmeier, Frank Eusterbrock, Hans-Jürgen Fischer, Franz-Josef Hillmann, Franz-Josef Laukemper, Josef Mertensotto und Peter Schulze aus den Händen des amtierenden Königspaares Michael und Corinna Descher. Gilde-Mitglied seit 40 Jahren sind Josef Aulbur, Willi Bönhoff, Dirk Feldmann, Hubert Handing, Alfons Hökenschnieder, Hans Holub, Klaus Honerlage, Egon Johannhörster, Adam Johannleweling, Ulla Johannleweling, Manfred Kaller, Friedel Kochtokrax, Klaus Kollenberg, Heiner Mertens, Dieter Nordmann, Thomas Schoppengerd, Anton Wilhelmstrop und Erwin Wolski. Seit 25 Jahren im Verein sind Jonas Austerjost, Maximilian Austerjost, Erich Brunnert, Gerald Doppmeier, Wolfgang Görjes, Walter Gruhn, Gerd Habrich, Kai Hackenbroich, Frank Hartmann, Sebastian Knoche, Christian Köhler, Klaus Kriener, Martin Prante, Andreas Reckgert, Christian Schniggendiller, Nino Strothoff, Tom Strothoff, Henning Südhaus, Willi Verfürth und Werner Wilhelmstrop.

# Helmut Klaas feiert 85. Geburtstag

Ein erfülltes Leben für die Firma, den Fußball und die Brieftauben

**Westerwiehe (sst).** Im Kreise seiner Familie und den vielen Bekannten aus den örtlichen Vereinen hat das Westerwieher Urgestein Helmut Klaas einen schönen 85. Geburtstag im Golfclub Gütersloh gefeiert. Am 24. März 1938 erblickte er zusammen mit seinem Zwillingbruder Heribert das Licht der Welt und wuchs mit drei Brüdern und drei Schwestern auf. Die Klaas-Jungs waren im Raum Rietberg als gute Fußballer bekannt, die schon mal das ein oder andere Tor kaputt schossen.

Helmut Klaas wurde wie sein Vater Fleischer und übernahm später den elterlichen Betrieb, den zunächst sein Bruder Alfons geführt hatte, in zweiter Generation. Im Mai 1959 führte er Käthe Pollchristoph zum

Traualtar. Gemeinsam bekamen sie vier Kinder. Mittlerweile hat sich die Familie um fünf Enkel vergrößert.

Zwei der Kinder sind ins Familienunternehmen eingetreten: Tochter Anja leitet den von Helmut Klaas aufgebauten Imbiss und Partyservice, Sohn Al-



Helmut Klaas feiert 85. Geburtstag. Foto: RSA/Steinberg

fons die Fleischerei. Der Jubilar ist froh, dass seine Kinder die vor mehr als 80 Jahren gegründete Firma Klaas weiterführen. Auch wenn er noch täglich vorbeischaud und Aufgaben erledigt, lässt er ihnen freie Hand. Neben dem Fußball ist die Brieftaubenzucht ein weiteres großes und erfolgreiches Hobby von Helmut Klaas. Bis heute hegt und pflegt er jeden Tag seine rund 200 Tauben im Garten. Eines der schönsten Erlebnisse für das Mitglied im St.-Laurentius-Schützenverein war die Regentschaft 1993/94. Den Ruhestand genießt Helmut Klaas und bringt viel Zeit mit seiner Frau Käthe. Im kommenden Jahr feiert das Ehepaar Klaas nach 65 Jahren Ehejahren die Eiserne Hochzeit.

## Gewinner der Freikarten

**Rietberg.** In unserer vorigen Ausgabe hatten wir mal wieder eine Kartenverlosung und konnten ein paar Gewinner mit Freikarten erfreuen. Jeweils 2 Karten für das Fort Fun gehen an **Franz-Josef Stücker** aus Westerwiehe, an **Lena Funkenmeier** aus Westerwiehe und an **Maria Konrad** aus Gütersloh. Über jeweils 2 Karten für das Safariland in Stukenbrock dürfen sich **Pauline Frensemeier** aus Mastholte, **Manuela Wille** aus Rietberg und **Türkan Üzümlü** aus Neuenkirchen freuen. Die Karten werden den Gewinnern zugeschickt. **Das Team vom RSA wünscht den Gewinnern viel Freude damit.**



# BURKLE

## DEIN ARBEITGEBER AUS DER REGION

### Anlagenbau in Mastholte

Robert Bürkle GmbH • Niederlassung Mastholte  
Gewerbestraße 5 • 33397 Rietberg • Tel.: 02944 9707-0  
burkle@burkle-gmbh.de • www.burkle.tech

# Attraktive Karrierewege und eine vielseitige Arbeit

Bürkle in Mastholte steht für Qualität in Anlagenproduktion und Ausbildung junger Mitarbeiter

**Mastholte.** „Wir kombinieren Handwerk mit neuesten digitalen Arbeitsweisen sowie ein starkes Team mit starker Technik“, heißt es bei Bürkle. Der mittelständische Anlagenbauer beschäftigt in Mastholte 90 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnologie. Bei Bürkle werden vom Vertrieb über die mechatronische Produktion bis zur weltweiten Montage der Anlagen alle erforderlichen Arbeiten erledigt.

Hier ziehen sich Gegensätze an: „Wir bauen regional und agieren weltweit, wir bieten Flexibilität im Arbeitsalltag – keine Anlage ist wie die andere. Sicherheit und Stabilität zeichnen uns als Arbeitgeber aus“, wird die Arbeit bei Bürkle beschrieben. Stolz ist das Unternehmen auf seine Kernkom-



*Präzision und Innovation: Moderne Technologien im Anlagenbau sorgen für eine effiziente und hochwertige Produktion. Auch im Anlagenbau gibt es das klassische Handwerk. Fotos: Joachim Müller Fotografie*



petenzen in der produktspezifischen Verfahrenstechnik sowie der Inbetriebnahme der High-End-Anlagen. Die Anlagen produzieren und veredeln Innentüren, Parkett, Leichtbauplatten und Dämmstoffe. Dabei bietet Bürkle den Kunden maßgeschneiderte Lösungen mit höchster Qualität. Wer

Teil des Teams werden möchte, in seinen Job hineinwachsen zu können. In der Mastholter Niederlassung, die 1975 gegründet wurde, werden als Ausbildungsberufe für 2023 und 2024 Mechatroniker (m/w/d), Industriemechaniker (m/w/d) und Elektroniker für Auto-

matisierungstechnik (m/w/d) eingestellt. Wer sich bewerben möchte, auch als Fachkraft bei Bürkle im Anlagenbau, kontaktiert das Unternehmen in der Gewerbestraße 5, Telefon: 02944/97070. Weitere Infos über das Unternehmen gibt es im Internet unter [www.burkle.tech](http://www.burkle.tech).

## Darauf hat „Buxenrudi“ echt lange warten müssen

20 Jahre nach seiner Regentschaft im Kükendorf holt Rudi Wilsmann den Titel „König der Könige“

**Westerwiehe.** 20 Jahre hat es gedauert, jetzt hat er endlich den begehrten Super-Regententitel errungen: Rudi Wilsmann grüßt als neuer König der Könige in Westerwiehe. Beim Schießwettbewerb der ehemaligen gekrönten Häupter im kürzlich erweiterten Vereinsheim an der Berkenheide hatte der König aus dem Jahr 2003 die Nase vorn. Er sicherte sich souverän den heiß umkämpften Titel. Fast hätten ihm jedoch zwei Mitbewerber den Sieg streitig gemacht. Denn auch Martin Kreuzheide (König der Saison 2019/22) und Norbert Mertensmeier (2013/14) hatten gute Chancen auf den Supertitel. Die Krone ergatterte während des Vogelschießens Christian



*Die treffsichersten Wettkampfteilnehmer hatten allen Grund zur Freude: Rudi Wilsmann (sitzend, Zweiter v. l.) errang 20 Jahre nach seiner Regentschaft den Titel König der Könige. Foto: privat*

Lefeld (König 1988/89). Über den Apfel freute sich Manfred Busch (Regent 1991/92). Das Zepter konnte Bernd West-

rup (König 2014/15) sein Eigen nennen. Spannend verliefen auch die Pokalschießen beim Treffen

der ehemaligen und amtierenden gekrönten Häupter der Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe. Beim Pokalwettbewerb der Frauen belegte Maria Hanemann den ersten Platz. Jürgen Beckhoff machte bei den Männern alles klar. Den Pokal für das treffsicherste Königspaar durften Simone und Jürgen Beckhoff mit nach Hause nehmen. Begonnen hatte die gesellige Zusammenkunft mit einem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde. Stimmungsvoll klang das Wiedersehen später auch aus. Bei kühlen Getränken gab es reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche und für das Schwelgen in Erinnerungen an längst vergangene Westerwieher Schützenfesttage.

# St.-Benediktus-Schützenbruderschaft Varensell e.V.

Wechsel: Nach 17 Jahren gibt Brudermeister Manfred Habig sein Amt ab, Ralf Hesse übernimmt

**Varensell.** Bei der Generalversammlung der Schützenbruderschaft St. Benediktus Varensell endete eine kleine Ära: Manfred Habig, der 17 Jahre lang als Brudermeister gewirkt hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sein Amt übernahm sein Stellvertreter Ralf Hesse. Zum neuen Stellvertreter wurde Daniel Deppe gewählt.

Ralf Hesse bedankte sich als erstes bei Manfred Habig für die Arbeit im Vorstand: Sowohl wirtschaftlich als auch bei den Mitgliederzahlen ist die Schützenbruderschaft in der Zeit von Manfred Habig als Brudermeister gestärkt worden. Habig war außerdem als einer der führenden Köpfe des Maibaumteams maßgeblich an der Einführung von Maibaumfest und Dreikönigsmarkt beteiligt, die heute neben dem Schützenfest

wichtige Aktivitäten im Jahresverlauf darstellen. Auf Vorschlag von Wenzel Schwieneher wurde Manfred Habig von der Generalversammlung zum Ehrenbrudermeister gewählt. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft: Martin Bachmann, Jochen Ibelshäuser, Bernhard Huster, Ludger Cordes, Kai Grönebaum,

Christa Schleppehorst, Walburga Mersch, Rainer Feuerborn, Markus Buschmann, Matthias Pepping, Martin Dreisewerd, Uwe Lieder, Heiner Brummel, Sebastian Determeyer, Erika Bachmann, Mechthild Huster, Benedikt Dorn, Ulf Thielemeyer, Peter Doppmeier, Nico Mayer-Wittreck, Jens Gödde, Sven Mahlke, Simon

Schulte-Döinghaus, Carsten Waldmann, Daniel Wurg und Markus Wellerdick. 50 Jahre: Werner Dorstel, Arnold Beckervordersandforth und Josef Wellerdick. 60 Jahre: Paul Beckhoff, Helmut Kietz, Gerhard Ameling und Johannes Helfthewes. 70 Jahre: Paul Schulte-Döinghaus und Heinz Pülke.



Ralf Hesse (l.) und Uwe Brameyer (r.) danken dem scheidenden Brudermeister Manfred Habig. Fotos: privat



Treue Schützen: Paul Schulte-Döinghaus (v.l.), Arnold Beckervordersandforth und Josef Wellerdick.

## GESTALTE DEINE ZUKUNFT

MIT EINER AUSBILDUNG IM ANLAGENBAU  
BEI BÜRKLE IN MASTHOLTE

Unsere Ausbildungsberufe 2023/24:

**MECHATRIKER** (m/w/d)

**INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)

**ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK** (m/w/d)

🕒 3,5 Jahre 📍 Mastholte

Robert Bürkle GmbH • Niederlassung Mastholte  
Gewerbestraße 5 • 33397 Rietberg • Tel.: 02944 9707-0  
buerkle@buerkle-gmbh.de • www.buerkle.tech

## BÜRKLE

WIR  
MACHEN MIT!

Girls'Day Jungen-Zukunftstag  
Mädchen-Zukunftstag Boys'Day

27.04.2023



– Anzeige –

# Regional und lokal: Nachhaltigkeit steht hier im Fokus

Neue Gartenausstellung im Bauzentrum Westerhorstmann: Vielfalt auf rund 400 Quadratmetern

**Delbrück.** Das **Bauzentrum Westerhorstmann** bietet den Kunden die neuste und modernste Gartenausstellung der gesamten Region. Die neue Gartenwelt zeigt eine Produktvielfalt von über 500 verschiedenen Produkten auf rund 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Beim Bau der neuen Ausstellung und Auswahl der neuen Produkte stand die Nachhaltigkeit unter dem Motto mehr lokal, weniger global im Fokus.

„Diese neue Ausstellung ist nicht nur vielfältig und einzigartig, sondern auch nachhaltig – das ist uns besonders wichtig“, betont Bernhard Westerhorstmann, Inhaber des Bauzentrums. „In unserer



Unter den Baustoffen in der Gartenausstellung bei Westerhorstmann finden sich viele Produkte aus der Region. Foto: privat

Ausstellung zeigen wir eine große Auswahl an regionalen Materialien.“ Das breitgefächerte Produktsegment reicht von Mauersteinen aus Anröchte bis hin zu Schiefertafeln aus dem Rheinland. Dazu gibt es neben den robusten Betonsteinen auch eine große Auswahl an ausgefallenen Sichtschutzelementen, pflegeleichten Betonplatten und langlebigen Feinsteinzeugplatten. Mit zwei Metern Länge sind die größten Feinsteinzeugplatten verbaut. Die kompetenten Fachberater vom Bauzentrum Westerhorstmann können die Kunden somit in der neuen Gartenwelt über ein breites Portfolio beraten und ein großes Sortiment vorweisen.

**Gebäudetechnik**



**Inh. C. Thumel**

www.anlagentechniker.de  
info@anlagentechniker.de

Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg  
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

**Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Dekorputze
- Glaserarbeiten
- Vergoldungsarbeiten
- moderne Raum und Fassadengestaltung
- eigenes Gerüst



Eberhard-Unkraut-Straße 2  
33397 Rietberg  
Tel. 052 44 / 89 65  
Fax 052 44 / 7 70 51  
malermeister-regenberg@t-online.de  
www.malermeister-regenberg.de

**Funkenmeier**

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister  
Gebäudeenergieberater im Handwerk



- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Lerchenweg 10 - 33397 Rietberg - Tel. (0 52 44) 53 31 - Fax 59 81

www.kaminbau-reschke.de

Seit 1987 eingetragener Handwerksbetrieb

B. Reschke GmbH • Kapellenweg 52 • 33415 Veit



05246/6328

**RESCHKE**

Unsere Leistungen:

- Schornsteinsanierung
- Abgasleitungen
- Industrieanlagen
- DW-Abgasanlagen
- Leichtbauschachtsysteme
- Heizkassetten u. v. m.

**Ohne Schornstein geht nichts!**

# Die Stadt braucht mehr Unterkünfte für Flüchtlinge

Die Kapazitäten sind am Limit – Kosten für einen Neubau liegen bei mindestens 2,5 Millionen Euro

**Rietberg (mad).** Da wird die Stadt in die Kasse greifen müssen: Ununterbrochen kommen Flüchtlinge auch nach Rietberg. Und angesichts der Lage in der Ukraine wird sich daran so schnell nichts ändern. 30 bis 40 Neuzuweisungen erreichen pro Monat die Emskommune. Die Zuflucht suchenden Menschen brauchen ein Dach über den Kopf. Doch der zur Verfügung stehende Platz ist begrenzt. Für eine mögliche neue Unterkunft rechnet die Stadt mit Kosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro – mindestens. Die Situation in der Baubranche macht allzu knappe Kalkulationen unmöglich. Zwar werde die Stadt aus Landesmitteln knapp 750.000 Euro für die



Die Wohnanlage am Rande des Bibeldorfes könnte als Vorlage für einen Neubau dienen. Foto: RSA/Addicks

Errichtung von Flüchtlingsunterkünften bekommen. Die gesamten Kosten werden aber sicherlich nicht gedeckt. Ob ein Neubau in Holzständer-

variante, Massivbauweise oder sogar eine Containerlösung gewählt wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest. Dabei sitzt der Verwaltung durch-

aus die Zeit im Nacken, denn: „Seit Monaten bekommen wir konstant viele Flüchtlinge von der Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen“, verdeutlicht Wilfried Dörhoff, Leiter der Abteilung Jugend, Soziales und Wohnen, die prekäre Lage, die nun etwas zur Eile zwingt – auch Abstimmungen und Bauzeit ziehen sich. Derzeit stehen Rietberg insgesamt 25 Unterkünfte zur Verfügung. Auch in der Sporthalle Mastholte sind momentan 19 Menschen untergebracht. Es leben nach aktuellem Stand derzeit über 420 Flüchtlinge in der Emskommune, davon stammen 60 Personen aus der Ukraine, 54 aus Afghanistan und 19 aus Syrien.



**Bauzentrum  
Westerhorstmann**

## GARTENIDEEN IN UNSERER NEUEN AUSSTELLUNG!

Bauzentrum Westerhorstmann | Bösendamm 1 | 33129 Delbrück | Telefon 0 52 50/9 85 20 | [www.westerhorstmann.de](http://www.westerhorstmann.de)

– Anzeige –

# Photovoltaik schützt vor steigenden Stromkosten

All-inclusive-Paket von Energieversum sichert vor Ertragsausfällen, Defekten und andere Risiken

Kreis Gütersloh. Mit ihrer eigenen Photovoltaikanlage können sich Immobilienbesitzer langfristig von steigenden Stromkosten unabhängig machen. Die Voraussetzung für eine selbstbestimmte Stromversorgung ist jedoch, dass die Pho-

tovoltaikanlage auch wie geplant funktioniert. Deshalb bietet Energieversum ein „All-inclusive“-Paket an. Dieses schützt vor Ertragsausfällen, unvorhersehbaren Defekten, zusätzlichen Montagekosten und anderen Risiken.

## Energieversum informiert auf der Baumesse in Halle/Westfalen

Energieversum präsentiert sich auf der Baumesse, die vom 21. bis 23. April in Halle/Westfalen stattfindet. Im OWL Event Center zeigt das Gütersloher Unternehmen, wie sich mit seinen effizienten Photovoltaikanlagen langfristig Stromkosten sparen lassen. Im Fokus: das All Inclusive Paket mit Speicher und Cloud-Lösung. Denn

damit bekommen Immobilienbesitzer die Möglichkeit, einen großen Anteil ihres erzeugten Solarstroms selbst zu nutzen. Zu den Angeboten am Messestand mit der Nummer 1.200 gehört außerdem eine umfassende Wirtschaftlichkeitsberechnung für individuelle Photovoltaikanlagen sowie Details zu Finanzierungsmöglichkeiten.

Umfangreiche Garantien und Versicherungen komplettieren das Angebot „Photovoltaik all inclusive“ und machen die Anschaffung einer eigenen Photovoltaikanlage zu einem risikofreien Investment. Die Photovoltaikmodule lassen sich den individuellen Bedürfnissen entsprechend zu einem Komplettpaket erweitern. Mit einem Stromspeicher, einer intelligenten Cloud-Lösung und einer Wallbox lässt sich sogar ein eigenes kleines Energie-Ökosystem kreieren. Dieses ermöglicht eine unabhängige und nachhaltige

Stromerzeugung. Die gesamte Photovoltaik-Branche leidet aktuell unter Materialknappheit und Lieferengpässen. Energieversum garantiert trotzdem die Lieferung und Montage von Speichern, Akkus und Wechselrichtern. Hier profitiert das Unternehmen (Jahresumsatz 2022: knapp 250 Millionen Euro) von seinen langjährigen und guten Beziehungen zu Herstellern und Lieferanten. Inhaber einer Photovoltaikanlage müssen sich darauf verlassen können, dass ihr Investment für die kommenden

**Nasse Wände?  
Feuchter Keller?  
Undichter Balkon?**



**Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen  
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden**

über 40 Jahre

**RICHTER**  
Bautenschutz

**Unsere Büro's:**  
Herzebrock Tel. 05245-40 31  
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67  
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG  
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz  
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 183 61  
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de  
Internet: www.richter-bautenschutz.de

**RI**

**PRÄZISION  
FÜR FLIESE & FUGE.**

**RALF ISENBORT**  
FLIESENLEGERMEISTER  
SEIT 1994

**BERATEN. VERLEGEN. SANIEREN.**

Ralf Isenbort | Fliesenlegermeister | Im Brock 45 | 33334 Gütersloh  
fon: 052 41-53 25 30 | fax: 052 41-53 25 60 | mobil: 01 71-5 301 132  
E-Mail: ralf.isenbort@t-online.de

**WALLACH Bauelemente GmbH**  
Beratung · Verkauf · Montage

Siemensstr. 15  
33397 Rietberg-Mastholte

(0 29 44) 69 84  
info@bauelemente-wallach.de  
www.bauelemente-wallach.de



**WALLACH WB Bauelemente**

**XXL** DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT  
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE

Made in Germany

**BuschsiewekeBau**  
GmbH & Co. KG

Maurerarbeiten | Betonarbeiten  
Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Brüningsweg 15  
33397 Rietberg  
Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842  
info@buschsieweke-bau.de  
www.buschsieweke-bau.de

Jahrzehnte sicher ist. Deshalb bietet Energieversum seit diesem Jahr das Rundum-sorglos-Paket Care 25 Plus an. Dieses beinhaltet 25 Jahre Garantie auf die komplette Anlage inklusive Speicher. Außerdem inkludiert: Befreiung von der Selbstbeteiligung, Montagekostengarantie, Fernüberwachung, Wartung und „All-Risk“-Versicherung. Diese sichert vor wirtschaftlichen Schäden inklusive Allgefahren, Minderleistung, Baudeckung, Ertragsausfall und Insolvenz der Hersteller ab.

Mit Energieversum, einem Tochterunternehmen der SENEK GmbH und damit einem Teil der EnBW, haben die Kunden einen starken Partner an der Seite. Denn Energieversum vereint aufgrund der Unternehmensstruktur die Expertise und Verbindlichkeit eines erfahrenen Handwerksbe-



Für Photovoltaikanlagen auf dem Dach bietet Energieversum den Anlagenbetreibern das „Rundum-sorglos“-Paket. Foto: privat

triebs mit den Stärken eines großen Energiekonzerns. Pro Monat nimmt es mehr als 1.100 Photovoltaikanlagen in Betrieb. Hierbei bietet das

Gütersloher Unternehmen mit mehr als 450 Mitarbeitern eine ehrliche Beratung, Installation, Service und Support aus einer Hand. Sie erreichen das Unter-

nehmen in **Gütersloh** in der **Dompfaffenstraße 54** oder unter der **Telefonnummer 05241/50407-0** oder **Email: info@energieversum.de**.

**HEINZELMÄNNCHEN**  
Gartenpflege. Schnell. Qualifiziert.

Alles im Grünen Bereich - Heinzelmännchen Grünpflege

Schnell. Flexibel. Unsichtbar.

- Rasenpflege
- Vertikutieren
- Pflasterarbeiten
- u.v.m.

**Sie rufen, wir kommen!**

**...Tel.: 0 52 46 / 83 78-0**

[www.heinzelmannaennchen-gartenpflege.com](http://www.heinzelmannaennchen-gartenpflege.com)  
[www.dieheinzelmannaennchen.com](http://www.dieheinzelmannaennchen.com)

IHRE HAUSTÜR  
*unsere Leidenschaft*

Erleben Sie:

- Sicherheit
- Wärmedämmung
- Design
- + jede Menge individuelle Lösungen!

Herzlich willkommen!

**KOMPotherm® Messezentrum**

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!

Donnerstag, Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr
Sonntag Schautag	(ohne Beratung/Verkauf) 14.00 – 17.00 Uhr

Montags bis mittwochs ist das Messezentrum geschlossen. Diese drei Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

**Industriestraße 24 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 97 59 60**

[www.kompotherrm.de](http://www.kompotherrm.de)

– Anzeige –

# Neue Bäume säumen den Radweg an der Berkenheide

Bürger übernehmen Patenschaften für junge Linden und auch Andreas Sunder packt mit an

Westerwiehe. Der neue Radweg entlang der Straße Berkenheide im Stadtteil Westerwiehe ist bereits seit einiger Zeit befahrbar. Jetzt folgt auch die Randbepflanzung mit heimischen Bäumen. Für elf etwa fünf bis sechs Jahre alte Lin-

den haben elf Bürger aus Westerwiehe die Patenschaft übernommen. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Sunder wurden diese Bürgerbäume jetzt eingepflanzt und mit Namenstafeln versehen.

In dem Abschnitt östlich vom Sportgelände hatten die Mitarbeiter der städtischen Bau- betriebsabteilung die Pflanzlöcher bereits vorbereitet, als Detlev Hanemann die Gäste begrüßte. Der Ortsvorsteher hatte selbst einen Baum gespendet und elf Spender-Tafeln auf alten Dachpfannen vorbereitet. „Es ist schön, dass die Bürger Interesse am Naturschutz zeigen“, so Hanemann. Die Dachpfannen dienen als Namenstafeln und werden neben den jeweiligen Bäumen angebracht. Eine Baumpatenschaft kostet 180 Euro und beinhaltet die Pflege und das Gießen durch den städtischen Bauhof. Petra Busche und Christian Schlingschröder waren ebenfalls an die Berkenheide gekommen, um „ih-



Ortsvorsteher Detlev Hanemann und Bürgermeister Andreas Sunder (v.r.) griffen selbst zur Schaufel – unter den Augen von Christian Schlingschröder, Petra und Marvin Busche, Anja Rodenbeck, Alexander Speter, Martin Böcker und Tobias Kefler (weiter v.r.). Foto: privat

ren“ Baum sicher in die Erde zu bringen. Für die Spender hatte der Bürgermeister entsprechende Urkunden für die Baumpatenschaft mitgebracht. Im Ver-

lauf des Radweges werden noch weitere Bäume gepflanzt – nach Osten in Richtung Wiehenweg, aber auch ortsauswärts bis zur Kreuzung Im Thüle. Dafür wer-

den keine Bürgerpatenschaften vergeben. Sie sind Bestandteil der erforderlichen Ausgleichsmaßnahme für den Bau des Radweges. Gepflanzt wird auch noch der Baum des Jahres: eine Moorbirke. „Wir haben uns vorgenommen, jedes Jahr irgendwo im Stadtgebiet mindestens einen der jeweiligen Bäume des Jahres zu pflanzen“, so Sunder. Die Bäume stehen zwar dicht am Radweg, aber sie werden die Asphaltdecke nicht beschädigen, sagte Tobias Kefler von der städtischen Abteilung Öffentliches Grün. Mit entsprechendem Substrat und vor allem viel Raum nach hinten sei gewährleistet, dass die Wurzeln der Bäume tiefer wachsen und nicht den Radweg beeinträchtigen.

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe

**ALFRED  
PEITZ**

33415 Verl · Industriestr. 11  
Telefon 05246/22 51  
Telefax 05246/826 05

- Nah- und Fernverkehr
- 3- und 4-Achser-Allradkipper
- Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³

**rietberger-**  
**stadtanzeiger.de**

SCHLOSSEREI - METALLBAU

**PROTTE & KELLNER**

Heinrich-Heineke-Straße 5 | 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel: 0 52 42/4 08 29 90 | Fax: 0 52 42/4 08 29 98  
Mail: info@protte-kellner.de | www.protte-kellner.de

Ihr Spezialist für  
Stahl- und Edelstahlverarbeitung

# Ein neuer „Glücksbringer“ für Rietberg

Zwei Bezirksschornsteinfeger für Gütersloh IV und Rietberg III bestellt

**Gütersloh/Rietberg. Neue „Men in black“ für neue bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger für die Bezirke Gütersloh IV und Rietberg III bestellt.** Die Bezirksregierung Detmold hat mit Wirkung zum 1. März

Für den Kehrbezirk Gütersloh IV ist nun Dennis Detering zuständig. Jens Heidergott übernimmt den Bezirk Rietberg III und damit den Ortsteil Varenzell, Teile von Neuenkirchen und Druffel, den westlichen Teil Verls sowie dessen Ortsteil Sürenheide und einen Teil des Gütersloher Ortsteils Spexard.

Der frühere Bezirksschornsteinfeger des Kehrbezirks Rietberg III, Erwin Kleinemeier, ist zum 1. März 2023 in den Ruhestand getreten. Jürgen Schüssler, früherer Bezirksschornsteinfeger des Kehrbezirks Gütersloh IV, hat den Kehrbezirk Gütersloh XI übernommen.

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger haben seit der Novellierung des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes (Schf-HwG) im Jahr 2013 in ihrem Bezirk ein eingeschränktes Kehrmonopol. Das heißt, dass ausschließlich die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger die hoheitlichen Tätigkeiten in ihrem jeweiligen Kehrbezirk durchführen. Dazu gehören die Sicherheitsprüfung von Abgasanlagen, Durchführung von Feuerstätten-schauen und der Erlass von Feuerstättenbescheiden. Sogenannte freie Tätigkeiten sind die im Feuerstättenbescheid genannten Kehr- und Überprüfungsarbeiten. Für diese Arbeiten darf der Kunde den Schornsteinfeger auswählen. Kehrbezirke, die frei werden, schreibt die Bezirksregierung zur Bewerbung aus. Die Bewerber durchlaufen ein Auswahlverfahren, in dem Qualifikation und Befähigung geprüft werden. Danach erfolgt die Bestel-

lung als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger durch die Bezirksregierung Detmold. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internet-

seite der Abteilung Ordnung des Kreises Gütersloh unter [www.kreis-guetersloh.de/schornsteinfegerangelegenheiten](http://www.kreis-guetersloh.de/schornsteinfegerangelegenheiten).

**Vorsicht Malerin**  
Iris Hauke



Grenzweg 16, Bokel  
Tel.: 0151 54 26 26 03

Ihre Anzeige im



Wir beraten Sie gern!  
Fon 05244. 960 91-98

SOFAS, SESSEL, HOCKER, WOHLNLANDSCHAFTEN & DEKOKISSEN

# POLSTERMÖBEL WERKSVERKAUF

**14. + 15. April 2023**

Zeisigstraße 7  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Freitag**  
09:00 bis 17:00 Uhr

**Samstag**  
09:00 bis 13:00 Uhr

Einzelstücke  
Fotomuster  
Ausstellungsstücke  
Prototypen & Auslaufmodelle





- Anzeige -



## Gute Dämmung gegen kalte Füße

**Rietberg.** Kellerräume werden oft nicht geheizt, weil sie nicht für den ständigen Aufenthalt vorgesehen sind. Doch was eigentlich Energie sparen soll, treibt die Heizkosten zusätzlich in die Höhe, weil die Wärme von oben in die ungeheizten Kellerräume abgezogen wird. Die Folge sind kalte Böden im Erdgeschoss und damit schlechter Wohnkomfort. Gedämmte Kellerdecken verhindern unangenehme Fußkälte, führen damit zu Energieeinsparung, schützen die

Bausubstanz und erzielen dadurch zusätzlich eine Wertsteigerung des Wohnobjekts. „Eine Dämmung der Kellerdecke ist durch die einfache Montage der Dämmplatten für jeden Hausbesitzer problemlos möglich“, bestätigt Holger Overbeck, zertifizierter Energiefachberater von Becker-Baustoffe. Weitere Infos gibt es bei **Becker-Baustoffe, Lange Straße 71 in Neuenkirchen** oder online unter [www.becker-baustoffe.de](http://www.becker-baustoffe.de).

Foto: privat



## Helpende Hände werden gesucht

**Varensell.** Fertig für den Frühling: Einige Mitglieder des Vereins „Achtung für Tiere“ haben begonnen, den Varenseller Lebenhof und seine Weideflächen aus dem Winterschlaf zu holen. An den nächsten Samstagen könnten sie ganz praktische Hilfe gebrauchen. Moos und für die Tiere ungeeignete Pflanzen sollen entfernt, Erdhaufen und Löcher eingeebnet und neu eingesät werden. Ställe werden komplett ausgemistet, Zäune gesetzt und repariert und einige Bereiche umgestal-

tet, weshalb auch handwerklich versierte ehrenamtlich Helfende sehr willkommen wären. Wer sich für eine gute Sache an der frischen Luft körperlich ertüchtigen möchte ist herzlich eingeladen mitzumachen. Beginn ist jeweils Samstags um 9 Uhr. Um die Einsätze, auch bezüglich notwendiger Gerätschaften, planen zu können, wird um kurze Anmeldung jeweils bis Freitagmorgens gebeten unter 0152-27199234 oder per Email an [info@achtung-fuer-tiere.de](mailto:info@achtung-fuer-tiere.de). Foto: privat

**Im Sommer kühl - Im Winter warm**

Sparen Sie bis zu **40% Heizkosten** mit Einblasdämmsystemen für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen



**HANS HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG**

SÜDRING 202  
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK  
0 52 42 - 36 22 5 · 0151 - 569 52 031  
[info@wenigerheizen.net](mailto:info@wenigerheizen.net)  
[www.wenigerheizen.net](http://www.wenigerheizen.net)

Zertifizierter Fachbetrieb für Einblasdämmsysteme von **KNAUF**, **ROCKWOOL**, **STEFICO**

**OESTERWIEMANN GmbH**  
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de  
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de



**Fachbetrieb nach WHG**

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau



**Vollmer HOCHBAU GMBH**  
Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen

**Platz zum Leben.**

- Beratung/ Planung
- schlüsselfertige Ausführung
- Keller/Rohbau
- Anbau/ Modernisierung

Detmolder Str. 92  
33397 Rietberg  
Tel. 05244 - 93090  
[www.vollmerhochbau.de](http://www.vollmerhochbau.de)

**BERENBRINK BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG**

Sperberweg 20  
33397 Rietberg  
Tel.: 0 52 44/ 92 47 24  
[info@baugeschaeft-berenbrink.de](mailto:info@baugeschaeft-berenbrink.de)



**Schlüsselfertiges Bauen**

# Muss wieder ein weiteres Stück Grünfläche weichen?

Veraltung möchte Baugebiet erweitern – allerdings gehört das Areal gar nicht der Stadt Rietberg

Rietberg (mad). Nur ein bisschen aus Rietbergs Innenstadt herauskommend öffnet sich der Blick für eine weite grüne Landschaft. Egal, in welche Richtung fahrend: Mit ihrer reizvollen Landschaft kann die Stadt als Naherholungsgebiet punkten. Dennoch braucht eine Stadt wie Rietberg Platz. Für die Wirtschaft, aber eben auch für Wohnraum.

Nun möchte die Verwaltung ein großes, landwirtschaftlich genutztes Areal nördlich der Wiedenbrücker Straße im Flächennutzungsplan ändern, um es künftig als Grün-, Erholungs- und eben auch Baugebiet nutzen zu können. Damit soll das Wohngebiet westlich der Dasshorststraße in eben selbige Richtung erweitert werden können. Um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Fläche in der Nähe des Gewässers als Überschwemmungsgebiet deklariert ist, soll dort auch weiterhin ein großes Areal südlich des Sennebachs bis zur Wohnbebauung als Grün- bzw. Retentionsfläche dienen. Dennoch stehe die Tatsache, dass das dortige Gebiet als Überschwemmungs-



Das Baugebiet an der Dasshorststraße soll wachsen – zumindest wenn es nach den Vorstellungen der Stadt geht. Foto: RSA/Addicks

gebiet dient, einer geplanten Wohnbebauung entgegen, so Rüdiger Ropinski aus der Abteilung Stadtentwicklung. Diese Planung mache ein Retentionsgebiet an anderer Stelle des Sennebachs erforderlich, wofür

die Stadt bereits gesorgt hätte. Außerdem muss ein Änderungsantrag nach dem Wasserhaushaltsgesetz bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises Gütersloh gestellt werden. Dieser wiederum macht

einen gültigen Aufstellungsbeschluss mit einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung erforderlich. Dabei gibt es noch ein nicht ganz uninteressantes Detail, denn das Areal gehört der Stadt Rietberg noch nicht. Dennoch ist Ropinskis Worten zufolge eine gewisse Eile geboten. Durch die Offenlegung des neuen Regionalplans im kommenden Herbst könnten neue Fakten geschaffen werden, die der beschriebenen Planung einen Strich durch die noch vage Rechnung machen könnte. Dieses Vorgehen allerdings hatte bei den Flächeneigentümern für Unruhe gesorgt, kritisierte Marco Talarico in der entsprechenden Ausschusssitzung für Stadtplanung, stimmte der Planung jedoch zu.

**Wir haben Ausbildungsplätze für 2023 frei!**



**ANTONACCI**

Dachdeckerei – Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13  
33397 Rietberg  
☎ 0 52 44 / 97 30 80

[www.antonacci-bedachungen.de](http://www.antonacci-bedachungen.de)



**PRINZ GmbH**  
Heizung Sanitär Lüftung Solar

Telefon: 05244 8952    Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg  
post@prinz-heizungsbau.de    prinz-heizungsbau.de

**SARI IMMOBILIEN**  
kontakt@sari-immo.de · www.sari-immo.de



**MOTEL 24®**  
www.motel24-rietberg.de  
info@motel24-rietberg.de

**SARIPUTZ**  
www.sb-putz.de | kontakt@sb-putz.de



**SARI Malerfachbetrieb**  
www.maler-sari.de  
kontakt@maler-sari.de



**Becker Baustoffe**

**Energiesparen durch Dämmung**  
**Wir beraten Sie gerne!**

**Becker Baustoffe GmbH & Co. KG**  
33397 Rietberg · Lange Straße 71–73  
Tel. 05244/9206-0 · Fax 05244/9206-66



– Anzeige –

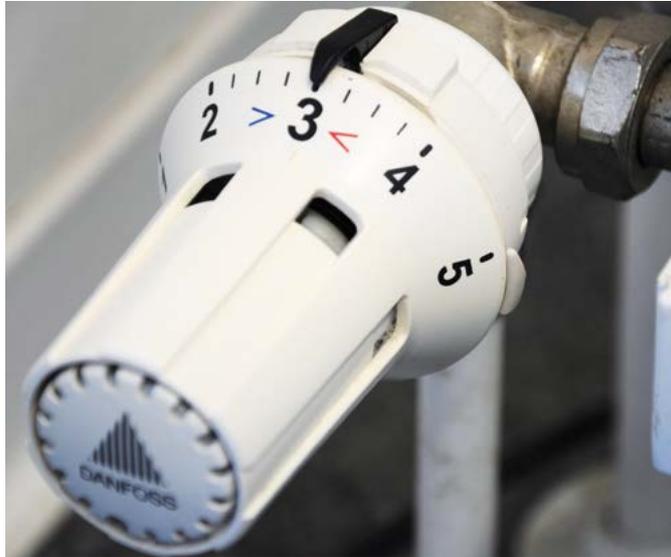
# Ist es sinnvoll, jetzt noch eine Gasheizung einzubauen?

Klimaschutz und steigende Preise sprechen dagegen, doch die Nachfrage ist derzeit groß

Kreis Gütersloh (mad). Die Bundesregierung hat sich beim umstrittenen Gebäudeenergiegesetz zum Austausch von Gas- und Ölheizungen geeinigt. Mit der Ankündigung, diesen Heizungsmodellen bald den Hahn abdrehen zu wol-

len, wurde flächendeckend für viel Unsicherheit gesorgt. Denn viele Hausbesitzer stellen sich nun die Frage, was sie tun sollen. Jetzt noch eine Gasheizung einbauen oder auf andere Wärmeversorgung setzen?

Gas- und Ölheizungen stellen in Deutschland die Standard-Heizsysteme dar. Mit dem Ziel, der Klimaneutralität bis 2045 näher zu kommen, wurde im Koalitionsvertrag ein 65%-Erneuerbaren-Gebot bei Heizungen ab 2024 verankert. Also danach eingebaute Heizungen müssen diesen Anspruch erfüllen. Bestehende Heizungsanlagen dürfen auch über 2024 hinaus betrieben werden – jedoch nur bis 2045. Damit soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden. Ab 2045 also gilt dann ein komplettes Verbot für diese Heizsysteme. Sollte eine bestehende fossile Anlage vor 2024 kaputt ge-



Womit nun die Heizungen betrieben werden, damit sollten sich Hausbesitzer derzeit sehr genau auseinandersetzen. Foto: pixabay

hen, sollte im Einzelfall entschieden werden, ob sich eine Reparatur wirklich rechnet. Bei der Wahl der Heizungsanlage kommt es auf mehrere Faktoren an. Dabei rät die Verbraucherzentrale zur Weitsicht. Hausbesitzer sollten zukunftsorientiert entscheiden. Denn auch wenn der Einbau jetzt noch erlaubt ist, betrieben werden darf die Heizungsanlage dann nur bis 2045. Ab 2024 sind nur noch drei Heizsysteme erlaubt: Wärmepumpen, Fernwärmenetzanschluss und Stromdirektheizungen. Zusätzlich bleiben Gasheizungen erlaubt, die mit „grünem“ Gas betrieben werden.



**ELEKTRO KERKEMEIER**

**Beratung + Installation | Wartung + Service**  
 Elektrotechnik und Kommunikationselektronik  
 in Industrie | Gewerbe | Haushalt

Aldehoffstraße 14 | 33397 Rietberg | Fon 05244-40155-0 | [www.elektro-kerkemeier.de](http://www.elektro-kerkemeier.de)

gegründet 1897



**Steinmetzbetrieb**

- Grabmale
- Restaurationsarbeiten
- Innentreppen
- Bodenbeläge
- Instandsetzung und Neulieferung von Hauseingangstrepfen

**Ewers**

33397 Rietberg | Mastholter Straße 14  
 Telefon (0 52 44) 88 40 + 85 60 | Telefax (0 52 44) 83 70

Marmor | Granit | Sandstein



**InSiTech®**  
 ... mehr als Sicherheit  
 Ein Unternehmen der NÜBing-Gruppe

**Wie gut ist Ihr Zuhause gegen Einbruch gesichert?**

Geprüfte und zertifizierte Gefahrenmeldeanlagen bieten Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen.

Wir erstellen eine kostenlose Schwachstellenanalyse Ihres Wohnobjekts und geben sicherungstechnische Empfehlungen. Vereinbaren Sie Ihre unverbindliche Einbruchschutzberatung unter: 05246/ 708 335

InSiTech | Aluminiumstr. 1 | 33415 Verl | [mail@insitech.de](mailto:mail@insitech.de) | [insitech.de](http://insitech.de)

GITTERZÄUNE  
 HOLZZÄUNE  
 CARPORTS  
 SICHTSCHUTZ  
 RANKANLAGEN  
 GABIONEN  
 SCHIEBE- UND  
 ROLLTORANLAGEN

**ZAUN KREISEL**

ZAUN KREISEL GmbH  
 Zum Strothebach 22  
 33175 Bad Lippspringe  
 Tel. 05252 915420  
[www.zaun-kreisel.de](http://www.zaun-kreisel.de)



*Auch die Kleinsten helfen schon tatkräftig mit, um das Außengelände der AWO-Kita am Jordanweg zu bepflanzen. Foto: privat*

## Fleißige Mini-Handwerker

AWO-Kita Jordanweg gestaltet Außengelände

**Rietberg.** Vier Monate nach Fertigstellung des Außengeländes der AWO-Kita Jordanweg gab es nun die erste gemeinsame Eltern-Kind-Gartenaktion: Gemeinsam mit der AWO-Teambegleiterin für den Schwerpunkt Ökologie und Außengelände wurden zwei Malwände gebaut, an denen die Kinder zukünftig mit Kreide und Lehm malen können. Eine weitere spannende Baustelle war das Aufbauen von vier Hochbeeten, die anschließend von tatkräftigen Kindern und Eltern mit reichlich Mutterboden gefüllt wurden. Erste Erdbeerpflanzen und Himbeersträucher wurden auch schon eingepflanzt. Die Beete

sollen saisonal und als Projektbeete von den Kindern genutzt werden. Das Anpflanzen, beim Wachsen zuschauen, ernten und verarbeiten ist der Prozess, den die Kinder hierbei kennenlernen. Selbst ein kräftiger Regenschauer minderte die Motivation von Eltern, Kindern und Team nicht. „Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende. Insgesamt war es eine tolle Aktion, wir danken den Eltern und Kindern, die uns so motiviert unterstützt haben. Es ist schön, gemeinsam mit den Eltern und Kindern in unserer Kita etwas zu gestalten.“, so Ines Tonnemacher, Einrichtungsleitung der Kita.

**Schubert & Hukemann**  
Gartenanlagen



**Wolfgang Schubert**

Oester 35 · 33428 Marienfeld · Mobil 0170/410 31 83

**Team Varensell**

Varenseller Str. 48 · 33397 Rietberg · Mobil 0170/410 32 40

*Wir sind weiterhin  
gerne für Sie da!*

**Gartengestaltung • Bepflanzung • Gehölzschnitt  
und Formschnitt • Teichbau und Wasserläufe  
Natursteinarbeiten • Gartenpflege • Pflaster- und  
Plattenarbeiten • Holz- und Metallzäune**

**fachwerkrestaurierung  
zimmerei**

konrad-adenauer-str. 23 a  
33397 rietberg  
t. 05244. 905 64 54

[www.r-schnitger.de](http://www.r-schnitger.de)



**Albert Kochtokrax**  
GmbH

**Marmor, Granit & Naturstein**

**TREPPEN • FENSTERBÄNKE**



**Außerdem im Programm:  
Granit-Flachduschen**

**Küchenarbeitsplatten  
& Waschtische  
fertigen wir auf Maß!**

Für neue und ältere Küchen & Bäder!

Unser Service: Komplizierte Teile werden bei uns auf dem CNC-Bearbeitungszentrum maßgenau gefertigt.

[www.kochtokrax.com](http://www.kochtokrax.com)

Westfalenweg 247 · 33415 Verl  
Tel. (0 52 46) 29 87 · Fax 59 73



**Wir planen und bauen nach Ihren Wünschen**

- Keller
- Rohbau
- schlüsselfertig zum Festpreis

**auf Ihrem oder unserem Grundstück**

Krähenhorst GmbH, 33397 Rietberg  
Tiergartenweg 4  
Tel. 05244/93949-0 [www.kraehenhorst.com](http://www.kraehenhorst.com)

# Erste Gespräche führen und gute Kontakte knüpfen

Große Berufsinformationsbörse am 20. und 22. April mit über 120 Ausstellern in Gütersloh

**Kreis Gütersloh.** Die Wahl des richtigen Berufs ist ein entscheidender Schritt im Leben eines jungen Menschen. In dieser Orientierungsphase können Schulen, Berufsberatung, Betriebe und andere Einrichtungen wichtige Hilfestellungen geben.

So hat die Probierwerkstatt e.V. in Zusammenarbeit mit den Unternehmerverbänden eine Berufsinformationsbörse für den gesamten Kreis Gütersloh vorbereitet. Aufgrund der hohen Zahl an Ausstellern werden dafür am 22. April wieder sowohl die Stadthalle als auch das Theater in Gütersloh genutzt. Unternehmen und andere Institutionen aus unterschiedlichen Bereichen informieren dort über Studienmöglichkeiten, duale Studiengänge und Ausbildungsberufe. Zuvor wird die

Börse mit einem Elterninformationsabend am 20. April in der Stadthalle eröffnet.

Die Berufsinformationsbörse wird am Samstagvormittag von 9 bis 14 Uhr geöffnet sein und richtet sich kreisweit an alle Schüler der Klassen 8 bis 13 aller Schulformen sowie deren Eltern und Lehrer. „Auch den Eltern und Lehrern wollen wir eine Möglichkeit zur Teilnahme bieten, denn sie spielen eine wichtige Rolle als Unterstützer und Ratgeber der Jugendlichen“, erklärt Vereinsvorsitzender Helmut Flöttmann.

Als Aussteller vertreten sind über 120 Unternehmen und andere Institutionen. Entsprechend groß ist die Vielfalt der vorgestellten Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und dualen Studiengänge.“

„Anfassen und ausprobieren, so lautet wieder unser Mot-

to. Unser Ziel ist es, Schüler zu motivieren und zu informieren“, erklärt Alena Miorini vom Unternehmerverband. Zudem können Jugendliche Auszubildende an den Ständen „auf Augenhöhe“ ansprechen. Die Jugendlichen knüpfen erste persönliche Kontakte zu den Betrieben und die Unternehmen können sich als Ausbildungsbetrieb präsentieren sowie zukünftige Auszubildende gewinnen und den Fachkräftenachwuchs sichern. Dafür ist es besonders schön, die Berufsinformationsbörse wieder in Präsenz anbieten zu können. Wie die Jugendlichen im Berufswahlprozess begleitet werden können oder wie man ihnen beim erfolgreichen Wechsel in Studium oder Ausbildung helfen kann, wird beim Elterninformationsabend am 20. April thematisiert. Los geht es um 19

Uhr in der Gütersloher Stadthalle. Hier können Eltern mit Experten ins Gespräch kommen. Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion erläutern Arbeitgeber, Berufsberater der Agentur für Arbeit und Vertreter der Fachhochschule GT u. a., wie der Ausbildungsmarkt im Kreis GT aussieht, welche Möglichkeiten ein duales Studium bietet, wie wichtig eine Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildung ist, und wo Eltern Hilfe bei ihren Fragen zur Berufs- und Studienwahl bekommen können.

Weitere Infos gibt es bei Alena Miorini, Unternehmerverband Gütersloh/Probierwerkstatt, Tel. 05241/987512, miorini@probierwerkstatt-gt.de oder auch im Internet unter [www.bib-gt.de](http://www.bib-gt.de).



## Schüler-Hobbymaler-Ausstellung

**Neuenkirchen.** Der Heimatverein Neuenkirchen veranstaltet erstmalig eine Hobbymaler-Ausstellung für Schülerinnen und Schüler. In der Zeit vom 7. bis 28. Mai können die jungen Künstler ihre Werke im Heimatforum Alte Volksschule Neuenkirchen zeigen. Teilnehmen können alle Schülerinnen

und Schüler bis zu einem Alter von 16 Jahren.

Jeder, der seine Kunstwerke ausstellen möchte, ist willkommen. Anmeldungen hierzu nimmt Adelheid Wolfram, unter Telefon 05244/1401 entgegen. Nähere Informationen können dort ebenfalls erfragt werden.

## Nun auch immer sonntags

Archivgruppe gibt Einblicke ins Heimathaus

**Rietberg.** Seit dem 10. Januar ist das Heimathaus der Stadt Rietberg wieder für Besuche geöffnet. Jeden Dienstagnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr gibt die Archivgruppe für die Rietberger Bürgern die Möglichkeit, alte Fotografien, Ahnentafeln, Dokumente, Totenzettel usw. zum Archivieren abzugeben. Dieses Angebot wird sehr rege in Anspruch genommen.

Nun wird das Heimathaus zusätzlich auch an Sonntagen für spontane Besichtigungen des alten Ackerbürgerhauses geöffnet. Üblicherweise an jedem ersten Sonntag im Monat zwischen 11 bis 17 Uhr führt die Bürgersolarberatung Rietberg dann öffentliche Solarberatungen durch

und steht für Fragen zum Thema zur Verfügung. An den Sonntagen 16. April, 28. Mai und 25. Juni zwischen 15 und 18 Uhr backt die Archivgruppe frische Waffeln. „Je nach Resonanz werden wir dieses Angebot noch erweitern“, informiert Wolfgang Stroop.

Der Heimatverein, die Bürgersolarberatung und die Archivgruppe freuen sich auf viele Besucher. Für Fragen und Anmeldungen zur Bürgersolarberatung Rietberg wenden Sie sich bitte an Georg Horstkemper, Mobil-Nummer: 0177/6313425. Bei Fragen zur Archivgruppe wenden Sie sich gerne an Wolfgang Stroop unter Telefon 05244/975146.

# Die Zahl der Einbürgerungen ist so hoch wie noch nie

Schöner Willkommens-Empfang für die „Neuen“: Rietberg zählt mittlerweile 31.455 Einwohner

**Rietberg.** Mit 31.455 Bürgern hat Rietberg derzeit die höchste Einwohnerzahl der Geschichte. Die Zuzüge überwiegen gegenüber den Abmeldungen im städtischen Bürgerbüro.

Alle Neubürger hatte Andreas Sunder jetzt zu einem Empfang in den Ratssaal des Progymnasiums eingeladen.

Rund 800 Personen haben im vergangenen Jahr ihren Erstwohnsitz nach Rietberg und seine Stadtteile verlegt. Werksarbeiter, die erfahrungsgemäß nicht lange in Rietberg bleiben, und Asylsuchende mit Flüchtlingsstatus sind in dieser Zahl allerdings nicht berücksichtigt. Manche haben ihren Wohnsitz innerhalb des Kreises Gütersloh gewechselt, erfuhr Bürgermeister Andreas Sunder jetzt beim Neubürger-



Bürgermeister Andreas Sunder hieß die Neubürger in der Emskommune willkommen. Foto: privat

empfang. Andere kamen von weiter her. Altersgrenzen gibt es für die Neubürger kaum: Bei dem geselligen Treffen im Rietberger Ratssaal reichte die Al-

tersspanne von zwei Monaten bis zu 84 Jahren: „Wir folgten unserer Tochter nach Varensehl“, sagte ein rüstiger Senior auch im Namen seiner Gattin. Andere hatte die Lie-

be zusammengeführt: „Wir haben uns auf die Mitte zwischen Harsewinkel und Paderborn geeinigt“, erzählte ein anderes Paar.

69 Bürger haben im vergangenen Jahr die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen, gelten also nun als eingebürgert und sind somit auch neue Bürger in Rietberg. So hoch war die Zahl noch nie, heißt es aus dem Bürgerbüro der Stadt.

Andreas Sunder zählte gemeinsam mit den Ortsvorstehern anhand von Fotos und Video die Vorzüge Rietbergs und der Stadtteile auf und machte einen Streifzug durch Politik und Verwaltung. Nach Kinderbetreuung und Mittagsimbiss endete die Willkommensfeier ganz praktisch mit einer Führung durch die historische Altstadt.

## BERUFS INFORMATIONEN BÖRSE

Samstag, 22. April 2023  
9 - 14 UHR

STADTHALLE + THEATER GÜTERSLOH



ELTERN-  
INFORMATIONEN-  
ABEND  
20.04.2023 | 19 Uhr  
Stadthalle Gütersloh  
Raum K22

Probierwerkstatt  
e.V.

in Zusammenarbeit mit dem  
Unternehmerverband Gütersloh e.V.



www.bib-gt.de

# Da strahlen die Farben: Frühjahrputz am Ortseingang

Mastholter Heimatverein möbelt den mächtigen Zunftbaum gegenüber der Kirche wieder auf

**Mastholte (dg).** Sie erinnern an gelebte Tradition aus dem Mittelalter: Handwerker- und Zunftbäume signalisieren heute in Dörfern und Städten soziales Engagement und gesellschaftliche Präsenz. So auch in Mastholte. Seit 17. Mai 2014 steht das Prachtstück gegenüber der Pfarrkirche. Stefan Petermeier, Mitglied des örtlichen Heimatvereins, hat sich damals, zunächst in Eigeninitiative, für das hölzerne Symbol stark gemacht und nach vier Jahren Suche den geeigneten Douglasienbaum im Rühener Forst gefunden. Die Geschichte ist bekannt. Was nicht so bewusst sein dürfte, ist die ständige Pflege und Zustandsprüfung des beliebten Massivholzbaums. Ein eigenständiger Pool von 22 ehrenamtlichen Aktiven im Heimatverein kümmert sich Jahr für Jahr, unter Leitung von Stefan Petermeier (83),



*Mit schwerem Kranwagen und Baumkletterer (hängt Kranhaken aus und ein), lässt sich der ca. 90 Jahre alte, fünf Tonnen schwere Douglasienstamm sicher ablassen und aufrichten. Foto: G. Schnitker*

um die erhaltenden Arbeiten. Im Spätherbst werden alle 25



*Geprüft und frisch lackiert glänzt der Handwerker- und Zunftbaum seit einigen Tagen auf seinem eigens gestalteten Grundstück. Eine Hinweistafel dokumentiert Sponsoren und Ehrenamtliche. Foto: RSA/Rehling*

ten Figuren und Wappen aus 12 cm starken Sapeli-Merantiholz abgenommen, eingelagert

und frisch gestrichen. Michael Ramsel und Werner Montag haben diese kreative, farbige Instandhaltung übernommen. Eine Lichterkette in Form eines Tannenbaumes zierte zur Weihnachtszeit das Baumgerüst. In Abständen von rund drei Jahren wird der 25 Meter hohe und fünf Tonnen schwere Koloss mittels Autokran flach auf den Boden gesenkt. Nur so kann eine notwendige Zustandsprüfung kombiniert mit neuem mehrfachen Farbanstrich stattfinden. Drei bis vier Tage brauchen die elf Akteure inklusive der Wapen- und Symbolmontage, bis dann der Autokran anrückt und den aufgemöbelten Zunftbaum wieder in seine vertraute Position zieht. Jetzt geschehen am 31. März bei starken Dauerregen in Begleitung helfender Hände, unter anderen Zimmermeister Petermeier und Ortsvorsteher Gisbert Schnitker.

# Das Kfd-Leitungsteam bittet um verstärkte Mitarbeit

Kfd Westerwiehe kann auf viele treue Mitglieder blicken – für 2023 sind viele Aktivitäten geplant

**Westerwiehe.** 60 Frauen waren der Einladung der Kfd Westerwiehe zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Bei diesem Anlass wurden 48 der Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: 25 Jahre: Josefa Bette, Martina Bunte, Gaby Kathöfer, Brigitte Kraienhorst, Renate Kriener, Birgit Krischel, Andrea Kühlmann und Mechthild Ottofrickenstein. Gabriele Bäumer, Maria Brink, Elisabeth Brinkschröder, Rita Echterhoff, Gabriele Ferber, Brigitte Figgemeier, Anette Hartkamp, Gisela Hils, Sigrid Isenbort, Anne Kibelka, Klara Koczorowski, Annette Kröger, Anita Lindhauer, Manuela Oesterschlink, Gisela Rehage, Christel Remmert, Hedwig Schnatmann, Ulrike Scholz,



*Teamsprecherin Maria Biermann und Präses Diakon Lothar Ommer hatten die Ehre, vielen Kfd-Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft zu danken. Foto: privat*

Elisabeth Stahlberg, Maria Steinberg, Waltraud Steinberg, Annette Stienhöfer, Ursula Stüker, Anita Wilsmann, Wilma Wilsmann und Josefine Wuttig für 40 Jahre. 50 Jahre sind Anneliese Balke, Helga Beckhoff, Maria Dübeler,

Karin Freitäger, Elfriede Geisenhanslücke, Käthe Jungeilges, Christel Lütkebohle, Elisabeth Schickhoff und Annetarie Stüker dabei. Margret Gehle, Doris Hammeke, Elisabeth Holtkamp und Gertrud Kühlmann wurde für 60 Jah-

re Treue gedankt und Elisabeth Pohlmann ist bereits seit 70 Jahren in der Kfd. Als nächstes freuen sich die Frauen auf die Aktivitäten in diesem Jahr, wozu auch das Weinfest am 13. Mai auf dem Hof Johannleweling gehört.

## Können E-Fuels die fossilen Kraftstoffe ersetzen?

Wie weit die technische Entwicklung ist und welche Kosten für Verbraucher damit verbunden sind

**Kreis Gütersloh (mad).** Immer öfter vernimmt man in der öffentlichen Diskussion das Thema „E-Fuels“. Doch was hat es damit überhaupt auf sich? Kann der synthetische Kraft-

stoff eine echte Alternative für fossile Brennstoffe oder gar die Elektromobilität sein? Mit Blick auf den Nutzen fürs Klima bleibt eine gewisse Kritik.

Zunächst einmal werden als E-Fuel synthetische Kraftstoffe bezeichnet. Gewonnen werden sie aus Wasser und Kohlenstoffdioxid durch elektrischen Strom. Dieser Prozess wird „Power to fuel“ genannt. Wird der Strom für diesen Prozess vollständig aus erneuerbaren oder CO<sub>2</sub>-neutralen Quellen gespeist und das zur Herstellung notwendige CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre oder aus nachhaltig gewonnener Biomasse entnommen, können Verbrennungsmotoren mit E-Fuels klimaneutral betrieben werden. Die Verbrennung der E-Kraftstoffe erzeugt jedoch ebenso viel umweltschädliche Abgase wie normale Kraftstoffe, allerdings ist eine geringere Rußfreisetzung möglich. E-Fuels sind Kohlenwasserstoffe, die künstlich aus Wasserstoff und Kohlenstoff-



Was künftig in den Tank fließt, bleibt abzuwarten. Foto: pixabay

dioxid synthetisiert werden. Ob E-Fuels einen Beitrag zum Klimaschutz leisten hängt davon ab, wie CO<sub>2</sub>-intensiv der Strommix ist, der zur Herstellung der E-Fuels verwendet wird. Würde beispielsweise der

Strommix Deutschlands aus dem Jahr 2018 verwendet, der einen spezifischen Treibhausgasausstoß von 542g CO<sub>2</sub>e/kWh aufwies, dann würden diese E-Fuels drei- bis viermal soviel Treibhausgasemissionen produzieren wie fossile Kraftstoffe. Damit würden sie absolut keinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Eine weitere Kritik lautet, dass die Herstellung der E-Fuels schlicht Verschwendung von Ökostrom sei. Während E-Autos bis zu 95 Prozent des Stroms für die Fortbewegung nutzen, gingen bei der Herstellung von E-Fuels etwa 50 Prozent der Energie verloren. Vorangetrieben werden E-Fuels vor allem von der Mineralölindustrie, deren Absatz von einer Elektrifizierung der Autos einen riesigen Einbruch hinnehmen müsste. Doch derzeit gibt es

noch ein anderes Problem: die Verfügbarkeit und damit der Preis. Wenn man sich erkundigt, hört man schwindelerregende Zahlen von zehn Euro pro Liter – bis hin zu nur noch einem Euro. Wo genau sich der Preis bewegen wird, ist gerade einfach nicht festzumachen. Sollte es bis 2050 gelingen, synthetische Kraftstoffe in Massen herzustellen, könnte sich der Literpreis sogar unter einem Euro einpendeln, meint die Initiative zur industriellen Verbreitung des synthetischen Kraftstoffes. Ob der Verbraucher von solchen traumhaften Preisen profitiert, steht aber noch auf einem ganz anderen Blatt. Denn der Endpreis hängt natürlich auch davon ab, wie stark der Kraftstoff besteuert wird. Somit ist da noch nicht das letzte Wort gesprochen.


  
**RENAULT** | **DACIA**
  
 Passion for life

---

**AUTOHAUS PAHNHENRICH**
  
 Ihr Renault- und Dacia Service
 und ZE Stützpunkt für Elektrofahrzeuge
   
 Täglich TÜV und AU
   
 professionelle Fahrzeugwartung und
 Instandsetzung aller Automarken
   
 Konrad-Adenauer-Straße 1
   
 33397 Rietberg
   
 Tel. 0 52 44 - 27 85
   
[www.renault-pahnhenrich.de](http://www.renault-pahnhenrich.de)
  
[info@renault-pahnhenrich.de](mailto:info@renault-pahnhenrich.de)

**Auto-Waschpark**
  
 Textile Waschstraße · SB-Waschplätze · SB-Portalanlagen · Tankstelle

---


**A. WESTERBARKEI**
**Jetzt NEU: Pellets**

Heizöl · Diesel · Autogas · Schmierstoffe

---

Wiedenbrücker Straße 33 · 33415 Verl-Varensell
   
**Tel.: 05246 - 35 40 und 02944 - 12 57**


  
 TotalEnergies
   
 Autorisierter Händler


  
**Auto-Service Wittenstein**

---

+ SERVICE RUND UM'S AUTO      INHABER: RALF SETTER
   
 + UNFALLINSTANDSETZUNG      KFZ-TECHNIKER-MEISTER
   
 + GLASSERVICE
   
 + KLIMASERVICE
   
 + KFZ-REPARATUR

---

TELEFON 052 44 / 25 97 · TELEFAX 052 44 / 50 40
   
 WORTSTRASSE 20 · 33397 RIETBERG-VARENSELL

**FAHRSCHULE**



**Safety Drive**

GmbH

Geschäftsführer: Marco Schmidt
   
 Anton-Paehler-Str. 3 · Rietberg
   
 Telefon: 0 52 44 - 93 46 93
   
 Funk 01 77 - 8 90 22 92
   
[www.safety-drive-gmbh.de](http://www.safety-drive-gmbh.de)

– Anzeige –



**Frank Rosenbaum**

---

Industriestraße 48 33397 Rietberg Fon (0 52 44) 7 82 83 Fax (0 52 44) 7 82 20 Mobil 01 71 - 4 16 86 96 www.spectrumautoglas.de e-mail: info@spectrumautoglas.de	Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW Montageservice Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude Steinschlagreparatur
---	--

## Richtiges Verhalten, wenn ein Wildschaden eintritt

Pro Jahr passieren etwa 300.000 Wildunfälle

**Kreis Gütersloh.** Was muss nach einem Wildunfall beachtet werden? Und wer bezahlt den Schaden? Kommt es zu einem Unfall mit einem Wildtier, stellen sich einige Fragen. Unfälle, bei denen durch Ausweichen oder Zusammenstoß mit einem Tier Schäden am Fahrzeug entstehen, machen etwa fünf Prozent aller Straßenverkehrsunfälle aus. Jedes Jahr meldet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) rund 300.000 Wildunfälle.

Nach Angaben des Deutschen Jagdverbandes (DJV) kommen außerdem jedes Jahr mehr als eine Million Wildtiere bei Unfällen ums Leben. Vor allem in den Abend- und frühen Morgenstunden ist die Gefahr am größten: Vorausschauendes Fahren und erhöhtes Gefahrenbewusstsein helfen, folgenschwere Wildunfälle zu vermeiden. Die Tiere überqueren besonders häufig in Waldabschnitten und an Feldrändern die Straßen. Und das vor allem in den Abend- und frühen Morgenstunden während der Dämmerung. Wichtig: Fuß vom Gas und immer bremsbereit sein.

Wildtiere können die Geschwindigkeit von Autos nicht einschätzen und warten nicht am Fahrbahnrand, bis das Auto vorbeigefahren ist. Auch, wenn das Tier das Auto gesehen hat, kann es trotzdem unmitttelbar davor auf die Straße springen. Wenn Sie also

Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen, gilt es Folgendes zu beachten: Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, ziehen Sie sich eine Warnweste an und sichern Sie die Unfallstelle ab. Sind Personen verletzt, die 112 wählen. Wurde „nur“



das Tier verletzt, ist die Polizei zu verständigen unter 110. In vielen Bundesländern muss zusätzlich noch ein Jäger über den Unfall informiert werden. Den Jäger können Sie außerdem um eine Wildschadenbescheinigung bitten. Wenn das Tier tot ist, sollte man es von der Fahrbahn ziehen, um Folgeunfälle zu vermeiden. Vorsicht: Ziehen Sie sich Handschuhe an wegen möglicher Parasiten. Wenn das Tier verletzt ist, sollte man es nicht anfassen, da es sich mitunter heftig wehren könnte. Wer trägt den Schaden? Die-

### Besondere Vorsicht, wenn Rehe an der Straße stehen

ein Tier am Straßenrand entdecken, müssen Sie deutlich langsamer werden oder sogar ganz abbremsen. Schalten Sie das Fernlicht aus, um das Tier nicht zu blenden – dadurch bleibt es nämlich stehen. Hupen Sie zusätzlich, das verscheucht das Wild in den meisten Fällen.

die **thiel** gruppe.



## Wenn´s mal knallt...

...sind wir für Sie da.

**Es geht um Sicherheit und Werterhalt. Deshalb im Falle eines Unfalls besser gleich zum Spezialisten für Ihren Volkswagen.**

Denn niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir. Eine unsachgemäße Unfallreparatur kann nicht nur großen Ärger verursachen, sondern stellt auch ein großes Sicherheitsrisiko dar.

- Wir reparieren fachgerecht nach Herstellervorgaben,
- verwenden Volkswagen Original Teile®,
- halten Sie mobil und
- helfen Ihnen bei den Formalitäten mit der Versicherung.

Ein Anruf genügt und wir sind für Sie da.

**i** Am besten gleich ausschneiden und ins Handschuhfach legen.

---

Unsere Notfallnummer nur außerhalb der Öffnungszeiten:

0171 5441570

24h Unfallhilfe & Abschleppdienst

---

**Karl Thiel GmbH & Co. KG**  
 Boker Str. 8, 33129 Delbrück, Tel. 05250 98298-2  
 Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr | Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

[www.thiel-gruppe.de](http://www.thiel-gruppe.de)




Nutzfahrzeuge



Wenn auf dem angrenzenden Feld Rebe stehen, sollte man sich als Autofahrer bremsbereit halten. Fotos: pixabay

ser kann durch eine vorhandene Teil- oder Vollkaskoversicherung reguliert werden. Die Teilkaskoversicherung ersetzt

## Teilkasko ersetzt Schäden am fahrenden Fahrzeug

Schäden am fahrenden Fahrzeug, die durch einen Zusammenstoß mit Haarwild entstanden sind. Zum Haarwild gehören beispielsweise Wildschwein, Reh, Hirsch, Fuchs oder Hase – Unfälle mit Vögeln sind dagegen nicht bei allen Versicherungen beinhaltet. Einige Versicherungen bieten Versicherungsschutz für Unfälle mit sämtlichen Tieren an. Abgedeckt sind in diesem Fall sogar Unfälle mit Haustieren. Können Sie nicht nachweisen, dass der Schaden am Fahrzeug durch den Zusammenstoß mit Wild oder infolge von Ausweich- oder Bremsmanövern entstanden ist, kann dieser über die Vollkaskoversicherung reguliert werden. Zu beachten ist allerdings, dass bei Inanspruchnahme der Vollkaskoversicherung eine Rückstufung in eine ungünstigere Schadenfreiheitsklasse erfolgt. Wird der Schaden nicht durch das Wild direkt verursacht,

sondern entsteht durch einen Ausweichversuch ohne Berührung mit dem Wild, kann ein Aufwendungsersatz („Rettungskosten“) von der Teilkaskoversicherung gefordert werden. In der Praxis ist es oft schwierig, das Ausweichmanöver nachzuweisen, wenn keine Zeugen den Vorfall beobachtet haben.

Wird hingegen wegen eines Kleintieres gebremst und kommt es dadurch zu einem Auffahrunfall, haftet der Vordermann mit. Das

## Wer für kleine Tiere bremst, haftet für Schäden mit

Amtsgericht München (Urteil vom 25.2.2014, Az. 331 C 16026/13) hat beispielsweise entschieden, dass der Vordermann zu 25 Prozent mit-

haftet, wenn er wegen eines Eichhörnchens abbremst und der Hintermann auffährt. Schadenersatzansprüche gegen den Jagdpächter oder Waldbesitzer sind bei Verkehrsunfällen mit Wild im übrigen nicht

## Spezielle Gefahren durch Treib- oder Drückjagden

möglich, da Wild im juristischen Sinne eine herrenlose Sache ist. Etwas anderes gilt nur im Rahmen von Jagdver-

anstaltungen. Bei Treib- und Drückjagden sind die Jagdveranstalter verpflichtet, das Wild nicht in Richtung befahrener Straßen zu treiben. Vor besonderen Gefahren wie etwa Wildwechselstellen oder Gegenden mit hoher Wilddichte muss das Verkehrszeichen „Wildwechsel“ angebracht sein. Fehlt der Hinweis auf die Gefahrenstelle, besteht prinzipiell die Chance, dass die zuständige Straßenbehörde für den Wildschaden aufkommt.

**Fahrschule Tobias Knipschild**

Lange Straße 157 · 33397 Rietberg  
[www.Fahrschule-Knipschild.de](http://www.Fahrschule-Knipschild.de)  
[t.knipschild@gmx.de](mailto:t.knipschild@gmx.de)  
 Tel. 0160-948561 52

**Bürozeiten:**  
Dienstag und Freitag  
12.30 – 17.00 Uhr

**Unterricht:**  
Dienstag und Donnerstag  
19.00 – 20.30 Uhr





HAGENKORT

Lack, Blech + mehr



Bokeler Straße 23 · 33397 Rietberg  
 Tel. 0 52 44/7 08 37  
[www.hagenkort-kfz.de](http://www.hagenkort-kfz.de) • [hagenkort@gmx.de](mailto:hagenkort@gmx.de)



Kfz- Sachverständigenbüro

Sachverständigenbüro Wesch  
 Inh. Andreas Wesch  
 Österwieher Str. 180  
 33415 Verl  
 Tel: 05246 9009040  
 Fax: 05246 9009041  
 E-mail: [info@sv-wesch.de](mailto:info@sv-wesch.de)  
[www.sv-wesch.de](http://www.sv-wesch.de)



Bei Crash ruf Wesch



## Regencapes und Schirme dominieren die Rathausstraße

Ungemütliches Wetter setzt Händlern am Rieti-Sonntag zu – Besucherzahl entsprechend gering

**Rietberg (sst).** Alles war angeordnet für den verkaufsoffenen Rieti-Sonntag. Für Schlendern und Schlemmern war alles vorbereitet und auch viele Händler auch aus der weiteren Umgebung hatten ihre Stände zwischen Nord- und Südtor aufgeschlagen, um den Besuchern Socken, frische Backwaren, heiße Waffeln, Windräder,

Blechvögel und sommerliche Kleidung anzubieten. Doch der Wettergott spielte nicht mit und lockte nur mit Regencapes und Schirmen ausgerüstete Besucher in die Innenstadt. Das merkten besonders Jasmin Böckmann und Eva-Maria Dorn vom Bekleidungs- geschäft Lavinia aus Oelde, die mit ihren bunten Kleidungs-

stücken Lust auf den Sommer machen wollten: „Viele Besucher sind einfach nur durchgegangen und hatten nicht wirklich Lust auf sommerliche Farben. Dafür haben wir aber viel Spaß mit unseren Nachbarständen gehabt.“ Begehrter waren bei dem Wetter die heißen Riesenwaffeln von Lottas Waffelei aus Scharmede. Für allge-

meine Erheiterung sorgte Maskottchen Rieti, das sich beim Kindermalen und am Karussell sehen ließ, ebenso wie der bunte Stelzenläufer Olaf Leonhardt und der Jugendmusik- korps Avenwedde. Dicht unter ein Vordach gedrängt warben die Musiker auch gleich für ihren Auftritt am 14. Mai in der Cultura. Fotos: RSA/Steinberg



## Acht Tage für den Klimaschutz

**Rietberg.** Es gibt viele Ansätze, mit denen jeder etwas für den Klimaschutz tun kann. Viele Anregungen und Ideen bietet die diesjährige Klima-Woche in Rietberg. Wie funktioniert eigentlich eine Einblasdämmung? Wie bereite ich meinen Garten auf den Klimawandel vor? Und welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf meine Gesundheit? Das sind nur einige der insgesamt 19 Programmpunkte, die vom 29. April bis zum 6. Mai ange-

boten werden. Bürgermeister Andreas Sunder ist erfreut darüber, dass so viele Akteure, Vereine und Organisationen mitmachen. „Jeder Schritt hilft, jeder Schritt ist wichtig. Ich würde mich sehr freuen, wenn die Klima-Woche dazu neue Impulse setzen kann“, sagt Sunder, der sich mit seinem Format „Tour de Rietberg“ an der Klimawoche beteiligt. Für den 4. Mai lädt er zur Radtour zum Thema „Energie- management und intelligentes Heizen“ ein. Foto: privat

## Neues Gesicht bei der Stadt

Lukas Schmidt ergänzt nun das „Klima-Team“

**Rietberg.** Ein neues Gesicht sorgt im Rietberger Rathaus künftig für noch mehr Tempo in Sachen Klima. Lukas Schmidt hat die neue Stelle als Klimafolgenanpassungs- manager angetreten. Die Folgen des Klimawandels – noch mehr Hitzetage, längere Dürreperioden, häufigere Überschwemmungen und stärkere Stürme – und wie man ihnen vorbeugen kann, darum wird sich nun Lukas Schmidt kümmern. „Das Thema Klimawandel reizt mich schon lange“, erklärt Lukas Schmidt, warum er sich auf diese neu geschafene Stelle beworben hat. In seinem Studium der Umweltwissenschaften hat der gelernte Zimmermann die entsprechenden Grundlagen gelegt. Zudem hat er bereits Erfahrungen in der Abteilung Stadtentwicklung, und da speziell

im Klimaschutz, im Rahmen eines mehrmonatigen Praktikums gesammelt. „Als Rietberger habe ich natürlich einen besonderen Bezug zu meiner Heimatstadt und hoffe, dass ich hier etwas bewegen kann“, so der 29-Jährige.



Klimaschutzmanagerin Svenja Schröder mit ihrem neuen Kollegen Lukas Schmidt. Foto: privat

# Neue Besetzung beim SSC-Mastholte

Surf- und Segel-Club plant viele neue Aktionen für das laufende Jahr

**Mastholte.** Ihre Versammlung nutzten die Surf- und Segelfreunde des SSC Mastholte, um zunächst die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen. Diese waren neben dem Abdichten des Schulungscontainers, der Müllentsorgung mit dem Hegering rund um den See im März und dem Ausbaggern der Strandbuchten auch das Abflachen der Slipanlage sowie die Erneuerung des dortigen Stegs und des Stegs an der Badeinsel. Im Spätsommer war ein Mähboot zur Seegrassbekämpfung eingesetzt worden.

Weitere Aktionen stehen an: darunter die Modernisierung der Pfosten des Beach-Volleyballfeldes und die Fertigstellung der Workout-Station.

Dann galt es noch, ein paar Ämter neu zu besetzen: Da war



*Carsten Berensmeier (v.l.), Jannik ter Harzeborg, Katrin Klauke, Anke Güssow-Grube und Rainer Krause bilden den neuen SSC-Vorstand. Es fehlen Hans Vonk und Berthold Schulte.* Foto: privat

die Position des Sportwarts, sowie der Bereich Segeln und der Bereich des Gebäudemanagements vakant, da Philipp Hansmann, Josef Held und Bernhard Held ihre Ämter niederlegten. Übernommen werden sie von Jannik ter Harze-

borg, Hans Vonk und Berthold Schulte. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde mit Applaus gedankt. Die Mitglieder freuen sich nun auf den Saisonstart am 22. April. Weitere Infos unter ssc-mastholte.de.

# Bokeler Schützen feiern Superregenten

Udo Kanter und Christa Freise entscheiden spannende Wettkämpfe für sich

**Bokel.** Bei dem in diesem Jahr durchgeführten Wettbewerb aller ehemaligen und amtierenden Majestäten ging es wieder sehr spannend zu. Die Insignien waren schnell abgeschossen. Die Kronen sicherten sich Christian Freise und Bärbel Hünemeier, die Zepfer fielen in die Hände von Christian Döinghaus und Carina Westhoff und den Apfelschossen Friedhelm Gehrman und Susanne Röhr aus den Adlerschwingen. Danach ging es dem Vogel an den Krallen.

Dabei machte Christa Freise regelrecht kurzen Prozess mit dem stolzen Aar: Nach einer Dreiviertelstunde und mit dem 62. Schuss sicherte sich Christa Freise den Titel als neue Königin der Königinnen. Mit dem 117. Schuss war auch der zweite Vogel erledigt und Udo Kan-



*Susanne Röhr (v.l.), Bärbel Hünemeier, Carina Westhoff, Christa Freise (neue Königin der Königinnen), Friedhelm Gehrman, Udo Kanter (neuer König der Könige), Erich Freise, Christian Freise und Christian Döinghaus* Foto: privat

ter konnte sich als neuer Superregenten wurde vom Brudermeister Olaf Hünemeier durchgeföhrt.



Horstmann  
immobilien

**VERMIETUNG  
BEWERTUNG  
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort  
Tel 05244/9609936

[www.fh-immobilien.com](http://www.fh-immobilien.com)

# Pokalschießen in Varenzell

**Varenzell.** Firmen und Vereine können sich am 20., 21. und 28. April wieder im schießsportlichen Wettkampf messen. Auf dem Schießstand in der Varenseller Grundschule werden die beste Einzelschützin und der beste Einzelschütze gesucht. Dem Schützen der besten „10“ winkt ein Sonderpreis. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer bestens vorgesorgt. An den genannten Tagen kann jeweils von 17 bis 22 Uhr geschossen werden.

# Wettbewerbe für Schützen

**Mastholte.** Die Mastholter Bruderschaft lädt zum Kompanieschießen am 22. April ein. Dieses Jahr gibt es eine Neuerung: Alle Kompanien treffen sich schon um 18 Uhr für einen gemeinsamen Abend. Das Korderschießen beginnt am 25. April. Dann haben die Mitglieder der Schützenbruderschaft immer dienstags, mittwochs und sonntags die Möglichkeit, ihre Uniform aufzuwerten – bis zum 31. Mai.

## Versammlung des TC Rietberg

**Rietberg.** Zur diesjährigen Generalversammlung am 22. April möchte der Vorstand des TC Rietberg alle Mitglieder einladen. Beginn ist am 13 Uhr im Clubhaus Johannesweg 12. Mitgliederanträge können bis 14 Tage vorher schriftlich eingereicht werden. Neben der geplanten Satzungsänderung und den Berichten aus verschiedenen Bereichen gibt es einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2023. Die Tagesordnung ist auf der Homepage des Vereins einsehbar oder in den Aushängen in den bekannten Schaukästen.

## Stets hohe Produktqualität geliefert

Kleinemas Fleischwaren aus Verl erhält zum 35. Mal DLG-Auszeichnung

**Verl. Die Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG** aus Verl wurde jetzt vom Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) zum 35. Mal mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ geehrt. Die Unternehmensauszeichnung steht für konsequentes Qualitätsstreben und wird nur vergeben, wenn Lebensmittel mindestens fünf Jahre regelmäßig und erfolgreich von der DLG getestet wurden. „Qualität muss heute mit überzeugenden Inhalten gefüllt werden. Sie muss nachvollziehbar sein und ein be-

ständiges Merkmal eines Lebensmittels“, sagt Freya von Czettritz, CEO der DLG-Holding. Der „Preis für langjährige Produktqualität“ hat genau diesen Anspruch. „Die Preisträger dokumentieren damit ihre Qualitätsstrategie als eindeutiges Versprechen zu konsequenter Qualitätssicherung und -weiterentwicklung“, unterstreicht Freya von Czettritz. Seit vielen Jahren lassen Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft ihre Produkte freiwillig durch Sachverständige der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben zu fördern, vergibt die DLG den „Preis

für langjährige Produktqualität“. Unternehmen müssen fünf Jahre in Folge an den produktspezifischen Internationalen Qualitätsprüfungen des DLG-Testzentrums Lebensmittel teilnehmen und pro Prämierungsjahr mindestens drei Prämierungen erzielen. Ab dem fünften erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht teil oder erreicht er nicht die erforderliche Anzahl an Prämierungen, verliert er seinen Anspruch auf die Auszeichnung.

## Notdienst, Ärzte und Apotheken



### Notdienst

**Mo., Di., Do.** 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
**Mi., Fr.** 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag  
**Sa., So., Feiertag** 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

**Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117**

### Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

**Zahnärzte** Tel. 0180/59 86 700  
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

**Krisendienst** Tel. 0 52 41/53 13 00  
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

**Caritas-Beratungsstelle** für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

**Tierärztlicher Notdienst** für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00  
 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

### Apotheken

**Antonius-Apotheke**  
 Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

**Marien-Apotheke**  
 Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

**Rosen-Apotheke-Neuenkirchen**  
 Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

**Rosen-Apotheke-Westerwiehe**  
 Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

**Rotgerische Apotheke**  
 Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

**Südtor-Apotheke**  
 Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

**Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline: Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos) Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)**

[www.akwl.de/notdienst](http://www.akwl.de/notdienst)

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

**In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!**

## Die JMB sucht neue Darsteller

**Rietberg.** Die Jugend-Musical-Bühne-Rietberg lädt alle interessierten Jugendlichen und junge Erwachsenen zum Mitmachen beim nächsten Broadway-Klassiker ein. „Natürlich Blond“ steht auf dem Programm und verspricht einen weiteren Volltreffer für den Dezember. Dieses Musical mit frechem Humor, Charme und einem emotionalen Auf und Ab, wird die Gefühlswelt der Besucher sicherlich begeistern.

Und mit mehr als 50 Darstellern und zwei Hunden wird der Spaß nicht zu kurz kommen. Interessierte Jugendliche ab mindestens 16 Jahren und junge Erwachsene sind zur Mitwirkung in kleinen oder größeren Rollen herzlich eingeladen. Geprobt wird immer samstags ab 12 Uhr in der Turnhalle G am Torfweg 65.

Weitere Infos gibt es unter [www.jugend-musical-buehne-rietberg.de](http://www.jugend-musical-buehne-rietberg.de).

## Virtuose Klänge in St. Katharina

**Rietberg.** In der Reihe „Kirchenmusik im Kloster“ stand nach längerer Zeit einmal wieder die Speith-Orgel in St. Katharina im Mittelpunkt. Engelbert Schön hatte ein abwechslungsreiches, auf die Fastenzeit abgestimmtes Programm zusammengestellt. Den Auftakt bildete J. S. Bachs Präludium und Fuge in h-Moll. In Bachs Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen“ wusste der Organist

in den neun Variationen mit gut ausgesuchten Registrierungen die vielen klanglichen Möglichkeiten der Speith-Orgel zur Geltung zu bringen – ebenso wie in den Variationen über „Herzlich tut mich verlangen“. Mit der 5. Orgelsonate von Gustav Adolf Merkel fand das Konzert seinen großartigen Abschluss. Für den anhaltenden Applaus bedankte sich Engelbert Schön mit einer Zugabe.

## Ferienlager der Messdiener

**Bokel.** Die Messdienergemeinschaft Rietberg-Bokel fährt vom 9. bis zum 19. Juli ins Ferienlager nach Sundern-Westenfeld im Sauerland. Das Lager findet in der dortigen Schützenhalle statt. Der Preis für Messdiener beträgt 170 Euro, Nicht-Messdiener zahlen 190 Euro. Anmeldungen sind bis zum 30. April möglich mit dem Anmeldeabschnitt. Nähere Infos gibt es unter [www.pastoralraum-rietberg.de](http://www.pastoralraum-rietberg.de).

## Familienanzeigen



### Danke für die Anteilnahme

Wir möchten allen von Herzen danken, die ihre liebevolle Anteilnahme zum Tod von Anton auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns in unserer Trauer zur Seite standen. Es war uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft, Wertschätzung und Zuneigung Anton auf seinem letzten Weg zuteil wurde.

### Anton Brockschnieder

\* 01. Dezember 1949 † 20. Februar 2023

**Gabi Brockschnieder**

**Mark und Bianka**

**Maik und Heike**

**mit Henry, Mara, Raphaela**

Rietberg, im April 2023

## Kleinanzeigen



Verkauf

**Glas Freise:** Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

**Das gr. Buch** z. Schwangers. Prof. Dr. med. F. Kainer Bestseller 20€ + div. Schwangerschaftss., alles WIE NEU. Tel. 0163-4290760

**Frank Horstmann immobilien** betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 [www.fh-immobilien.com](http://www.fh-immobilien.com)

**Insekten-Schutztür**, braun, 87,5 x 208 cm, leichte Montage, für 15,- € zu verk. Tel. 05244/1211

**Silberbesteck** „Hanseat“, 90er Auflage, 74-teilig, fast neu, für 300,-€ zu verkaufen. Tel. 05244/1211

**8 St.** 3-Litergläser mit Bügelverschluss, pro Stück 2,-€, Tel. 05244/1211

**Esszimmer-Stühle** mit Armlehne, wie neu, 6 Stck., Beine Buche natur / Bezug Mikrofleece braun. Auch einzeln, Stck. 50€. Tel. 0160-2008019

**Ledersofa** 2,3m, Ledersessel 1,1m, schwarz, sehr guter Zustand, echt Leder, für 160€ wegen Umzug abzugeben. Tel. 0173-9607336

**Rietberger Schützenjacke** Gr. 52, gereinigt, kein Raucher, f. 60€ zu verkaufen. Tel. 05244-8689

**Verkaufe** Miniatur-Trucks 1:87 H0, ca. 65 x verpackt + ca. 70 x unverpackt, Preis VHS. Mastholte 0173-9097031

**2 Herren-Lederjacken** Gr. 54, 1 x braun + 1 x blau, kaum getragen, Preis VHS. Mastholte 0173-9097031

**Miele** Bügelautomat/Mangel günstig abzugeben. Fotos über WhatsApp möglich 015228711401

**Hochwertige** Wohnwand aus Kernasteiche, natur, gebürstet, furniert, 3,12 x 2,20 x 5,50 m, VB, zu verk. Tel. 0151-11780956

**Hessel**  
Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371  
[www.partyservice-hessel.de](http://www.partyservice-hessel.de)

**Esstisch**, Platte Asteiche furniert, Gestell massiv, Einlegeplatte 1,40 (1,95) x 0,90 m, VB, zu verk. Tel. 0151-11780956

**Verkaufe** 1 Messing-Kronleuchter 5-flammig, inkl. Leuchtmittel, Top-Zustand. Tel. 05246-935491

**Bienenhaus** 480 x 320 cm, 390 € VB; 10 Wanderbeuten DN kompl. je 40 €. Tel. 02944-7001 Mastholte

**Kleines Sofa** mit Sessel und Hocker im Landhausstil zu verk., 200 €. Tel. 0177-2303045

**Kl. Elektro-Räucherofen** 40 x 48 cm, 50 €; stabile Abschleppstange, teilbar, 20 €; Luftsack zum Anheben PKW zum Reifenwechseln, 35 €. Tel. 05244-7642

**Nistkasten** für Meisen, Lange Straße 33. Tel. 0176-30108475 Rietberg

**Damen-E-Bike** Kalkhoff mit 2 Akkus, sehr guter Zustand. Tel. 0176-98473701

**Mobile Camping-Toilette** (neu) zu verkaufen für 40 €. Tel. 0171-5496168

**Neo** gebrauchtes Dreirad zu verkaufen für 550 € VB. Tel. 0176-16377823

**1 Kettler** Alurad, Damen, 28 Zoll, sehr guter Zustand. Tel. 0176-98473701

**1 Crosstrainer**; 1 Stepper mit Handseil; 1 Stepper zu verk. Tel. 0176-98473701

**D.-Hollandrad** Batavus im Original-Zust., 3-G. 26x1 3/8, silber-schwarz, sehr guter Zustand, vorne mit festem Korb, VB 149 €. Tel. 05244-77740

**Motorradkoffer** für 2 Helme mit Grundplatte für 60 €. Tel. 0178-8095767

**Schützenjacksen** Neuenkirchen und Varenzell, Größe etwa 54. Tel. 0171-1522219

**Einhell** Benzinrasenmäher, 51 cm Schnittbreite, mit Grasfangkorb günstig zu verkaufen. Tel. 05246-935491

  
**Immobilien**

**Frank Horstmann immobilien** betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf  
Telefon 05244.9609936  
www.fh-immobilien.com

  
**Tiermarkt**

**Junge** und legereife junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

**Kanarienhähne** aus 2022, nur draußen gehalten, zu verk., keine Hennen, St.15€. Tel. 1391

**Landschildkröten** zu verkaufen. Mastholte 0171-8007772

**Verkaufe** Schäferhund/Husky-Welpen, 2 Rüden und 2 Hündinnen. Preis 300 Euro. 16259 Oderaue. Kontakt basalt73@googlemail.com

**Zimmervoliere** auf Rollen mit viel Zubehör und 3 Zuchtboxen von Graf zu verkaufen. Tel. 0160-96756240

**Auslieferungsfahrer/in gesucht**

**Ca. Mitte April - Anfang / Mitte Juli**

**vorzugsweise Rentner**

**Bei Interesse telefonisch oder per Mail melden!**

**Spargel- und Erdbeerbhof Milsmann**  
Rietberg-Mastholte  
Mobil 01 71-2 87 93 37  
Mail: Spargelhof-milsmann@web.de



  
**Stellenmarkt/Jobs**

**Mensakraft** auf 520€ für Mittagessensausgabe an Schule in Rietberg gesucht. Bewerbung telefonisch 02941/828530 Mo-Fr, 9-14 Uhr o. lippstadt@stattkueche.de“

**Aushilfen** auf Minijobbasis, Studenten, Hausfrauen etc. zum Verpacken und Scannen von Artikeln zu sofort gesucht. Interessenten melden sich unter 05244/920113, Mo-Fr. 9-18 Uhr.

**Servicekraft** und Küchenhilfe (m/w/d) für die Abendstunden auf 520-€-Basis gesucht. Hubertuskrug Großvollmer in Mastholte, Tel. 02944-7678

  
**Auto**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.** Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

**Zu verkaufen:** Ford Mondeo Ghia, 147.000 km, 07/2001, 2,0 l, 107 kW (145 PS), Benziner, Sitzheiz., Schaltgetriebe, Allwetterreifen, Batterie neu, silberfarben, VB 880€. Tel. 0178-1046259

**4 So.reifen** mit Alufelgen 205/55 R16, 5-Loch, Preis VHB, Kia Venga. Tel. 0171-3809429

**4 Sommerreifen** Bridgestone Eco 215/55 R18 9ST auf Stahlfelgen inkl. Radkappen, neu, f. VW ID3. Tel. 05246-935491

  
**Mietsachen**

**Frank Horstmann immobilien** betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf  
Telefon 05244.9609936  
www.fh-immobilien.com

**41-jährige** Frau mit 3 Kindern (17, 12 und 3 Jahre) sucht dringend Wohnung in Rietberg und Umgebung. Tel. 0163-9333945

**Mastholte**, Einliegerwohnung 48 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, Terrasse, Carport ab sofort zu vermieten. **Zuschriften bitte an den RSA unter Chiffre-Nr. 1141/1.**

**Wir suchen** ein Einfamilienhaus mit Tierhaltung und Gewerbeanmeldung zur langfristigen Miete in Varenzell. Tel. 0151-40711902

  
**Verschiedenes**

**Entrümpelung** und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

**Für Senioren:** Liebevolle 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

**SUDBROCK**  
Möbelhandwerk

**UNSER TEAM IN DER AUFTRAGS-SACHBE-ARBEITUNG (m/w/d)**

**100 JAHRE!**

**FREUT SICH AB SOFORT AUF VERSTÄRKUNG.**

Sind Sie erfahren in der Möbelindustrie, furnplan-begeistert und qualitätsbewusst? Dann bewerben Sie sich direkt über unser Bewerbungsportal auf [www.sudbrock.de/karriere](http://www.sudbrock.de/karriere), oder senden eine Mail an Beate Lange, [personal@sudbrock.de](mailto:personal@sudbrock.de).

SUDBROCK GmbH Möbelhandwerk Brunnenstr. 2  
33397 Rietberg-Bokel T 05244-9800-0



**EINZELNACHHILFE** zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. **ABACUS** Tel. 05244-903113

**RUNDUM-BETREUUNG** für SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE Info: PROMEDICA Markus Koch 05244-9169008 www.promedicaplus.de/rietberg

**Gebrauchte** Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann **Hausgeräte-Kundendienst**, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809

**Wer spendet** fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

**Kaffeevollautomat** defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

**Weißer Ring e.V.** Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

**Ihr mobiler Event-DJ.** Norbert Nerenberg. Kontakt 0160 96726735 oder info@dj-nobbi.de

**Ein Jahr** schon ohne dich Opa Erwin. Wir vermissen dich! **ROBIN LUKA MIA HENRI**

**Pflegeberatung** Marion Moselage, was tun bei Pflegebedürftigkeit, welche Leistungen kann ich beantragen, kostenlose Beratungsbesuche (37.3), Pflegekurse, etc. Tel. 0170-5425552 Mail: info@moselage-pflegeberatung.de

**Wer spendet** fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

**Das Waisenhaus** in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

**Oh wie ist das** wunderbar, die liebe Sylvi 40x beim Blutspenden war. Das ist richtig gut und wir ziehen den Hut!



rietberger-stadtanzeiger.de

## Kleinanzeigen

### Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**  
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel  
• [www.rietberger-stadtanzeiger.de](http://www.rietberger-stadtanzeiger.de)

• **Stadt Kiosk Rietberg**  
Tabak • Lotto • Presse & Co.  
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter [www.rietberger-stadtanzeiger.de](http://www.rietberger-stadtanzeiger.de) aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



**Freut euch!**  
Der nächste

**RIETBERGER Stadtanzeiger**

erscheint am:

**27.04.2023**

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

**Coupon**

Name: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

**Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine**

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (**siehe oben**).
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

**Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:**

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt/ Jobs
- Mietsachen
- Verloren/ Gefunden

**Anzeigentext:**

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

**RIETBERGER Stadtanzeiger**

Herausgeber:  
PEINE Design & Marketing  
GmbH & Co. KG

Anschrift:  
Rietberger Stadtanzeiger  
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel  
[www.rietberger-stadtanzeiger.de](http://www.rietberger-stadtanzeiger.de)

Anzeigen:  
Telefon: 05244. 960 91-98  
Telefax: 05244. 960 91-99  
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:  
Telefon: 05244. 960 91-92  
Telefax: 05244. 960 91-99  
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.  
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.



**JETZT  
ATTRAKTIVE  
ERÖFFNUNGS  
ANGEBOTE  
SICHERN!**

**Fitnessstraining | Physiotherapie | Rehasport  
Medizinische Trainingstherapie**

**GESUNDHEITZENTRUM RIETBERG**

Tiergartenweg 9 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 40 57 697 • 05244 78 468  
[gesundheitszentrum-rietberg.de](http://gesundheitszentrum-rietberg.de)